

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



## eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

45. Woche  
07. November 2008



### Für Jugendliche: Film und Gedenkfeier

In diesem Herbst jährt sich die Reichspogromnacht, in der die jüdischen Synagogen überall in Deutschland von den Nationalsozialisten zerstört wurden, zum 70. Mal. Dieses ernste Thema greifen die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt für Jugendliche extra auf, da gerade die Konfirmanden hierzu Vieles erst noch in der Schule behandeln werden.

**Sa., 8.11.08 um 19 Uhr in der Ev. Kirche Plankstadt**

### Gedengottesdienst: 70 Jahre Reichspogromnacht

Am **So., 9.11.08** jährt sich die Reichspogromnacht, in der im Jahre 1938 in Deutschland zahllose Synagogen in Brand gesetzt wurden, zum 70. Mal. In der Folge nahmen die Maßnahmen der Judenverfolgung dramatisch zu – auch in unserer Region. Dieser schrecklichen Ereignisse, vor allem der Menschen, deren Würde durch sie zerstört wurde, soll im **Gemeindegottesdienst um 10 Uhr in der Pauluskirche** gedacht werden. Zu Beginn geht es zunächst um die Erinnerung an die geschichtlichen Ereignisse damals; dann wird im Gottesdienst die Frage gestellt werden, wie sich die Kirche in dieser Zeit verhalten und so leider auch dazu beigetragen hat, dass es zur Judenverfolgung kam.

Ein dritter Schritt wird sein zu fragen, warum es auch heute so wichtig ist, sich mit diesen Ereignissen auseinander zu setzen. Gerade im dritten Teil werden Jugendliche zu Wort kommen; Bürgermeister Dieter Mörlein wird sich ebenfalls am Gottesdienst beteiligen.

### Glockenläuten zum Gedenken an die Reichspogromnacht

Am **9. November 2008 um 19.00**

**Uhr** läuten die Glocken der Pauluskirche in EPPELHEIM. Vor genau 70 Jahren, am 9.

November 1938 gegen 22.00 Uhr gibt der Reichspropagandaleiter Joseph Goebbels in München das Startsignal zu längst geplanten Aktionen der SA- und Parteitruppen im ganzen Deutschen Reich: Ab Mitternacht werden Gotteshäuser geplündert und abgebrannt, Geschäfte und Wohnhäuser deutscher Bürger jüdischen Glaubens zerstört, jüdische Männer eingesperrt und in Konzentrationslager gebracht. Diese Aktionen bilden eine neue Stufe der systematischen Verfolgung und später Ermordung von Juden und Jüdinnen in ganz Europa. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, schweigt die offizielle Kirche.

70 Jahre später, erinnern wir uns und wenden uns zugleich hörbar gegen das Verschweigen. Deshalb läuten die Glocken der Pauluskirche um 19.00 Uhr für 10 Minuten als Zeichen der Trauer und der Umkehr. Zur gleichen Zeit werden an vielen Orten die Synagogen zum Gedenken angestrahlt. Wo damals geschwiegen wurde, wollen wir uns heute der Verantwortung stellen. Die Kirche während des Läutens geöffnet.

### Geistliche Abendmusik zum Friedenssonntag

Am **So., 9.11.08** um 17 Uhr in der Pauluskirche Herzlich einladen möchten wir im Rahmen des Gedenkens der Reichspogromnacht zum Konzert am Sonntagabend mit Werken von Gregorio Allegri, Johann Hermann Schein, Franz Schubert und Heino Schubert sowie Arvo Pärt und Gustav Holst.

Ausführende sind: Singkreis, Frauenkantorei und Vokalensemble a-quattro sowie Kristin Melchinger-Gräfl, Sopran; Michael Leideritz, Bariton und Tatjana Kontorovich, Klavier. Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery. Eintritt frei – Spende erbeten.

Samstag, 8. November 2008  
17.00 Uhr, Galerie im Rathaus



*Vom Dorf zur Stadt*  
„Geschichte“ in Bildern



10 Jahre Stadtrechte - 10 Jahre Rudolf-Wild-Halle



Die Ausstellung findet vom 8. November - 8. Dezember 2008 statt und kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden!



MARTINSUMZUG



2008

11. November, 18 Uhr

Treffpunkt ab 17.30 Uhr in der Schulstraße

Der Zugweg führt von der Schulstraße über die Bgm.-Jäger-, Wasserturm- und Schillerstraße auf den Schulhof der Theodor-Heuss-Schule.

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 56 73 43.

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

### Apothekennachdienst:

#### Freitag, 07.11.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Straße 51,  
Kirchheim, Tel. 71 25 38

#### Samstag, 08.11.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,  
Kirchheim, Tel. 78 52 78

#### Sonntag, 09.11.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,  
Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

#### Montag, 10.11.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 2 17 84

#### Dienstag, 11.11.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,  
Eppelheim, Tel. 76 48 54

#### Mittwoch, 12.11.

Bären Apotheke, Marktstraße 54,  
Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

#### Donnerstag, 13.11.

Czerny Apotheke, Bergheimer Straße 140,  
HD, Tel. 2 46 62

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat

### Rede des Stadtkämmerers Herbert Müller zur Jahresrechnung 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,  
das endgültige Jahresrechnungsergebnis 2007 wurde am 16. Juni aufgestellt. Die am 12. März 2007 verabschiedete Haushaltssatzung sah im Verwaltungshaushalt ein Volumen von 24,16 Millionen Euro vor.

Das tatsächliche Endergebnis (S. 100) beläuft sich auf 25,45 Millionen Euro. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergaben sich damit Mehreinnahmen und entsprechend der Haushaltssystematik auch Mehrausgaben von 1,29 Millionen Euro. Dies entspricht einer deutlichen Ergebnisverbesserung um 5,35 %. Auf die wichtigsten Einnahmearten wird in den folgenden Ausführungen eingegangen: Die Gesamteinnahmen aus der Grundsteuer A und B beliefen sich auf 1,45 Millionen Euro.

Die Hebesätze bei der Grundsteuer A mit 270 v. H. und bei der Grundsteuer B mit 285 v. H. wurden unverändert beibehalten. Der Kreisdurchschnitt 2007 der Grundsteuer A lag bei 310,8 v. H. und der der Grundsteuer B bei 316,0 v. H.

Nach dem dramatischen Rückgang der Gewerbesteuer in den drei Vorjahren auf nahezu die Hälfte ist erstmals wieder eine deutliche Steigerung um 659.600 Euro oder 18 % fest zu stellen. Damit ist endlich auch bei uns der bundesweit vorherrschende Trend zu anwachsenden Gewerbesteuererinnahmen angekommen. Die Gesamteinnahmen lagen bei 4,31 Millionen Euro. Daraus resultieren kräftige Mehreinnahmen von 1,01 Millionen Euro. Der Hebesatz wurde bei 330 v. H. belassen und lag damit knapp 6 % unter dem Kreisdurchschnitt.

Entsprechend der weiter anhaltend positiven wirtschaftlichen Entwicklung war ein weiterer Anstieg des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zu verzeichnen. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr belief sich auf 608.200 Euro. Die Abschlusssumme lag bei 5,61 Millionen Euro. Auf der Basis des Haushaltserlasses 2007 konnte von Erträgen in Höhe von 5,16 Millionen Euro ausgegangen werden, so dass gegenüber dem Ansatz auch hier sehr deutliche Mehreinnahmen von 447.700 Euro entstanden.

Aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer konnten 510.800 Euro vereinnahmt werden. Erwartet wurden 499.000 Euro. Gegenüber dem Vorjahr kam es zu einer spürbaren Verbesserung um 54.000 Euro. Hier wirkte sich das weiter leicht gestiegene Konsumverhalten aus.

Die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen beliefen sich auf 3,31 Millionen Euro und haben sich nach der Verdoppelung im Jahr 2006 nochmals sehr kräftig um 1,26 Millionen Euro bzw. 61,5 % erhöht. Nach dem Haushaltserlass war nur mit Einnahmen von 2,85 Millionen Euro zu rechnen.

Zu den weiteren Finanzausgleichsleistungen zählen die Erträge aus dem Familienleistungsausgleich. Das Ergebnis belief sich auf 449.600 Euro. Gegenüber dem Vorjahr entstand hier ebenfalls eine nennenswerte Mehreinnahme von 47.100 Euro.

Ebenfalls zu den Leistungen im Rahmen des Finanzausgleichs zählen noch die Sachkostenbeiträge für die einzelnen Schularten. Insgesamt ein Betrag von 908.800 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist nochmals ein sehr kräftiger Rückgang um 57.200 Euro festzustellen, der fast ausschließlich auf die rückläufige Schülerzahl zurück zu führen ist. Im Jahr 2007 haben insgesamt 1.982 Schüler die Eppelheimer Schulen besucht. Im Vorjahr waren es noch 75 Schüler mehr.

Aus Konzessionsabgabeleistungen der Stadtwerke Heidelberg AG für ins Stadtgebiet gelieferte Energie konnten 398.100 Euro vereinnahmt werden. Erwartet wurden 375.000 Euro. Gegenüber 2006 liegt eine Verbesserung um 20.800 Euro vor.

Die Liquiditätssituation der Stadtkasse hat sich durch die deutlich erhöhte Einnahmesituation besser als erwartet gestaltet, so dass hohe und zudem auch lange Festgeldanlagen möglich waren. Daraus ergaben sich Zinserträge von 145.500 Euro.

Soviel zur Einnahmenseite.

Nun zu einzelnen Ausgabearten des Verwaltungshaushalts sowie deutlichen Mehr- bzw. Wenigerausgaben:

Die auffälligste Brutto- Wenigerausgabe ergab sich mit 1 Million Euro bei der Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs. Eine neue vertragliche Regelung für die Beteiligung am Aufwanddeckungsfehlbetrag des ÖPNV konnte nach 2006 auch im Haushaltsjahr 2007 noch nicht abgeschlossen werden, so dass es zu keiner Auszahlung an den Rhein-Neckar-Kreis kam.

Ebenfalls größere Brutto- Wenigerausgaben entfallen mit 393.600 Euro auf den Abwasserbeseitigungsbereich. Allein 192.000 Euro ergaben sich aus einem geringeren Umlagenaufwand an den Abwasserzweckverband Heidelberg. Weitere 72.900 Euro entfielen auf die Kostenersätze für Kanalsonderbauwerke und 54.300 Euro auf einen geringeren Unterhaltungsaufwand der Entwässerungsanlagen.

Fast 75 % der Brutto-Mehrausgaben entfallen auf die nicht annähernd vorhersehbare Steigerung der Zuführung an den Vermögenshaushalt. Im Haushaltsplan wurde von einer Investitionsrate von 914.200 Euro ausgegangen. Das jetzt vorliegende Ergebnis beläuft sich auf rund 4 Millionen Euro. Damit werden 15,73 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung bereit gestellt. Diese überaus positive Entwicklung war durch eine Ergebnisverbesserung um 3,09 Millionen Euro ermöglicht

worden, die sich aus Einnahmezuwächsen von 1,29 Millionen Euro und Ausgabeverminderungen von 1,80 Millionen Euro ergeben hat. Gegenüber dem Voranschlag waren bei den Gesamtpersonalkosten der Stadt Mittelereinsparungen von 202.400 Euro zu verzeichnen. Insgesamt wurden 4,07 Millionen Euro benötigt. Dies entspricht knapp 16 % der Gesamtausgaben. Gegenüber dem Vorjahr entstand eine geringfügige Kostensteigerung von 17.500 Euro. Dies ist neben strukturellen Veränderungen auf die tariflichen bzw. gesetzlichen Erhöhungen zurück zu führen.

Die Kosten für alle angebotenen Schularten mit den vorhandenen Betreuungs- und Verpflegungseinrichtungen beliefen sich auf insgesamt 1,94 Millionen Euro. Bereit gestellt waren 1,98 Millionen Euro, so dass effektive Wenigerausgaben von 36.200 Euro entstanden. Damit entfielen auf den schulischen Bildungsbereich 7,62 % der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts. Gegenüber dem Vorjahr ist ein um 36.200 Euro höherer Bedarf fest zu stellen. An der Stelle bietet es sich wieder an, auf die Ergebnisse der budgetierten Einheiten einzugehen:

Die Budgetierung wurde für Teilbereiche im Jahr 1999 eingeführt. Dies sind alle Schulen, die Feuerwehr und die Bibliothek. Die eingesparten Mittel bzw. Fehlbeträge stehen voll im nächsten Haushaltsjahr zur Verfügung bzw. müssen eingespart werden. Die jeweiligen Ergebnisse werden in einer Nebenrechnung festgehalten und überwacht.

Bei den Schulen ergab sich nach Verrechnung der Fehlbeträge mit den Überschüssen eine Netto-Überschusssumme von insgesamt nur noch 16.100 Euro.

Beim Feuerwehrbudgetabschluss steigerte sich der Fehlbetrag nochmals sehr kräftig um 14.200 Euro auf jetzt 29.500 Euro.

Bei der Bibliothek reduzierte sich der Überschuss auf 2.500 Euro. Im Haushaltsjahr 2007 waren für die Zuschüsse für den laufenden Betrieb der Kindergärten 1,1 Millionen Euro veranschlagt. Das Abrechnungsergebnis lautete auf 1.058.200 Euro. Das Land zahlt seit 2004 seine Zuschüsse nur noch direkt an die Kommunen im Rahmen des Finanzausgleichs. Die jeweiligen Träger der Betreuungseinrichtung erhalten ihre Zuschüsse von der Standortgemeinde. Die Landeszuschüsse lagen bei 325.400 Euro, so dass die Nettobelastung der Stadt Eppelheim bei rund 733.000 Euro bzw. 69,3 % lag. Im Vorjahr waren es 746.000 Euro.

Für die Sportförderung wurden insgesamt 65.300 Euro ausbezahlt. Veranschlagt waren 62.000 Euro. Grundlage hierfür waren die Vereinsförderrichtlinien und die Einzelbeschlüsse des Gemeinderats. Gegenüber dem Vorjahr ist erstmals wieder ein Mehrbedarf fest zu stellen, der bei 16.600 Euro lag.

Wie bereits ausgeführt, kam es durch die noch fehlende Fortsetzungsvereinbarung mit den ehemals HSB-bedienden Städten und dem Rhein-Neckar-Kreis zu keiner Auszahlung der Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs für die Beteiligung am Aufwanddeckungsfehlbetrag.

Für den Betrieb der City-Bus-Linie konnte nur ein Aufwand von 114.500 Euro ausgewiesen werden, da der Betreiber die September-Rechnung versehentlich nicht gestellt hatte und dies erst Anfang 2008 nachgeholt wurde. Der tatsächliche Jahresaufwand lag bei 124.800 Euro. Darauf konnten Erstattungen des BRN und ein Kreiszuschuss von insgesamt 55.300 Euro vereinnahmt werden.

Die größten Ausgabebewegungen des Verwaltungshaushalts finden im Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ statt. 2007 waren es 11,04 Millionen Euro.

Die verschiedenen Finanzumlagen nehmen den überwiegenden Teil der kassenwirksamen Ausgaben in Anspruch. Für die Gewerbesteuerumlage, die Finanzausgleichsumlage und die Kreisumlage mussten insgesamt 6,77 Millionen Euro aufgebracht werden. Gegenüber dem Vorjahr ging die Gesamtbelastung nochmals um 114.600 Euro zurück. Der Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts lag bei 26,6 %.

Da die Restschulden des Kämmereihaushalts außerplanmäßig zum 31. August 2007 komplett getilgt wurden, lag die Zinsbelastung einschließlich der Vorfälligkeitsentschädigung für die vorzeitige Darlehensrückzahlung bei insgesamt 75.400 Euro. Bereit gestellt waren 68.500 Euro.

In einem besonderen Abschnitt des Rechenschaftsberichts werden die Erträge und Aufwendungen der wichtigsten Kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt gegenüber gestellt. Darunter versteht man die öffentlichen Einrichtungen, die ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden sollten. Die kräftigsten ungedeckten Aufwendungen entstanden bei den drei Sporthallen, dem Kegelstadion, dem Gisela-Mierke-Bad, der Rudolf-Wild-Kulturhalle und den beiden

kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen. Insgesamt 1,81 Millionen Euro, die mit allgemeinen Steuermitteln abzudecken waren. Dies entspricht einem Betrag von 124 Euro pro Einwohner.

Das Volumen des Vermögenshaushalts belief sich auf 2,16 Millionen Euro. Angeordnet wurden in den Einnahmen und Ausgaben aber 5,06 Millionen Euro, so dass sich gegenüber dem Plan effektive Mehreinnahmen und -ausgaben von 2,90 Millionen Euro ergaben.

Bei den Einnahmen entstand dieser Betrag aus Brutto-Mehreinnahmen von 3,77 Millionen Euro und Brutto-Wenigereinnahmen von rund 870.000 Euro.

Fast 80 % des Vermögenshaushalts können aus der in dieser Höhe absolut nicht vorhersehbaren Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt von 4,00 Millionen Euro finanziert werden. Erwartet wurden etwas über 914.000 Euro, so dass Mehreinnahmen von 3,09 Millionen Euro vorliegen.

Kräftige Wenigereinnahmen von 730.000 Euro entstanden bei den Grundstückserlösen, die aus noch nicht realisierten Grundstücksvorveräußerungen in der „Hinteren Lisgewann“ und einer Teilfläche der „Hauptstraße 82“ resultieren. Die erzielten Erlöse beliefen sich auf 313.400 Euro, die sich aus dem Verkauf von zwei Baugrundstücken an der Straße „Hintere Lisgewann“ und der Eigentumswohnung in der Senioren- und Behinderten-Wohnanlage „Hauptstraße 109“ ergaben.

Aufgrund eines Einspruchs gegen Umsatzsteuerfestsetzungen konnte erreicht werden, dass die Stadt Umsatzsteuererstattungen für die Jahre 1995 bis 1998 aus den Baumaßnahmen Tiefgarage der Rudolf-Wild-Halle und für die Rudolf-Wild-Kulturhalle selbst von insgesamt 180.000 Euro erhielt. Dies führte zu entsprechenden Mehreinnahmen.

Aus Landeszuschüssen wurden insgesamt 179.000 Euro erwartet. Die Zuschüsse für den Um- und Ausbau von Räumen der Ganztagschule in der Friedrich-Ebert-Schule von 92.000 Euro konnten nicht realisiert werden. Der erwartete Restzuschuss nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für den Umbau des Knotenpunktes Haupt-/Hilda-/Mozartstraße von 15.000 Euro konnte noch nicht abgerechnet werden. Für Sanierungszuschüsse der Gebiete III und IV waren insgesamt 72.000 Euro vorgesehen. Lediglich für das Sanierungsgebiet III konnten 384.300 Euro vereinnahmt werden. Dass dieser Zuschuss rund 324.000 Euro über dem Ansatz liegt, ist auf den außerplanmäßig beschlossenen Ankauf und Umbau des Anwesens „Schulstraße 3“ zurück zu führen.

Zu weiteren unerwarteten Mehreinnahmen von 171.300 Euro kam es aufgrund eines Rechtsgutachtens aus der Erstattung der ursprünglich vom Rhein-Neckar-Kreis an den Abwasserzweckverband Heidelberg ausbezahlten Kostenbeteiligung zur Entwässerung des Straßenkörpers der Rudolf-Wild-Straße im Zuge des Neubaus des Verbandshauptkanals Eppelheim-Süd.

An Brutto-Mehrausgaben entstanden 3,40 Millionen Euro, diesen stehen Wenigerausgaben von 500.700 Euro gegenüber.

Von den angeordneten Gesamtausgaben in Höhe von 5,06 Millionen Euro entfallen 544.200 Euro auf Haushaltsausgabereise für den Investitionszuschuss an die Stadt Heidelberg zur Erneuerung des Grenzhöfer Weges zwischen Plankstadt und Wieblingen und überwiegend für verschiedene Straßenbau- sowie eine Kanalbaumaßnahme.

Hauptsächlich durch die überaus positive finanzielle Entwicklung im Jahr 2007 konnte mit 1,37 Millionen Euro eine deutlich höhere Rücklagenzuführung verbucht werden. Dies entspricht über einem Viertel (27,03 %) der Gesamtausgaben und damit der freien Mittel des Vermögenshaushalts.

Ursprüngliches Ziel waren nur 404.000 Euro.

Für den Erwerb von Grundstücken waren lediglich 86.000 Euro bereit gestellt. Tatsächlich verausgabt wurden 442.400 Euro. Diese Summe entfiel fast ausschließlich auf den **Erwerb der Anwesen Schulstraße 3** im Bereich des Sanierungsgebiets III.

Für Baumaßnahmen wurden im Jahr 2007 insgesamt 1,45 Millionen Euro verbucht. Dies entspricht einem Anteil an den Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts von ca. 29 %. Bereit gestellt waren 1,14 Millionen Euro, so dass Mehrausgaben von 312.000 Euro entstanden.

Für den Um- und Neubau von Räumen für die Ganztagschule in der Friedrich-Ebert-Schule einschließlich dem Erwerb und der Aufstellung von Schulraumcontainern wurden 363.700 Euro kassenwirksam verausgabt. Durch einen Haushaltsrest aus dem Vorjahr und Planmitteln standen insgesamt 390.000 Euro zur Verfügung.

Für die Erneuerung von naturwissenschaftlichen Lehrräumen im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium waren 64.900 Euro notwendig.

Diese Maßnahme war nicht vorgesehen und wurde vom Gemeinderat außerplanmäßig bewilligt.

Für bauliche Maßnahmen im Sanierungsgebiet III -Burenstraße/Hauptstraße- waren insgesamt nur 50.000 Euro veranschlagt. Hinzu kamen noch Haushaltsreste aus dem Jahr 2006 von 118.000 Euro. Kassenwirksam verausgabte wurden 416.100 Euro. Damit liegen Mehrausgaben von 248.100 Euro vor. Mit 167.700 Euro entfiel der größte Betrag dieser Mehrausgaben auf die Teilumbaukosten des Anwesens „Schulstraße 3“. Wie bereits der Ankauf, wurde auch dies durch den Gemeinderat außerplanmäßig genehmigt.

Für die Erneuerung von Straßen und Straßenabschnitten waren insgesamt 335.000 Euro bereit gestellt. Weitere Mittel von 71.300 Euro standen aus Haushaltsresten aus dem Vorjahr zur Verfügung. Über Haushaltsreste von 332.800 Euro für verschiedene Vorhaben wurden insgesamt 398.600 Euro angeordnet. Kassenwirksam wurden lediglich 139.100 Euro.

Es handelte sich insbesondere um die **Restkosten der Rudolf-Wild-Straße, um weitere Teilkosten der Neugestaltung des Verkehrsknotens Hauptstraße/Hildastraße/Mozartstraße, um Planungskosten der Dr.-Emil-König-Straße, um Teilkosten der Erneuerung der Peter-Böhm-Straße, um Planungs- und Ausschreibungskosten für die Christophstraße, Friedenstraße und die Werderstraße.**

Für die Restkosten der Erneuerung des Kanals in der Rudolf-Diesel-Straße war aus dem Jahr 2006 ein Haushaltsrest von 17.000 Euro vorhanden. Erforderlich waren 16.900 Euro. Die Gesamtkostender Maßnahme beliefen sich auf 250.200 Euro.

Für die Erneuerung des Kanals in der Peter-Böhm-Straße standen ein Haushaltsrest aus 2006 von 47.000 Euro sowie Planmittel von 14.000 Euro zur Verfügung. Da die Maßnahme nicht abgerechnet werden konnte, wurde für das Jahr 2008 ein Haushaltsrest von 11.400 Euro gebildet.

Für die Abrechnung der Verlegung des Kanals im Dr.-Haselmann-Weg entstanden noch Restkosten von 22.000 Euro, die über einen Haushaltsrest von 19.000 Euro nur teilweise gedeckt waren.

Als weiteres außerplanmäßiges Vorhaben wurde vom Gemeinderat der Bau einer Fotovoltaikanlage auf dem Hallenbaddach bewilligt. Die Kosten dafür beliefen sich auf 245.700 Euro.

Für Investitionszuschüsse der Stadt an Vereine und Kirchen sowie an Private aufgrund aufgelegter Programme wurden insgesamt 54.400 Euro kassenwirksam verausgabte.

Durch den Beschluss, die bestehenden Restschulden des Kämmererhaushalts zum 31. August 2007 abzulösen, entstanden für die planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungsleistungen insgesamt 1,35 Millionen Euro. Daraus ergibt sich ein Nachfinanzierungsaufwand für das Haushaltsjahr 2007 von 26,74 %.

Einen weiteren Teil der Jahresrechnung bildet der Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge.

Im Unterabschnitt **durchlaufende Gelder** wurden insgesamt 2,29 Millionen Euro bewegt.

Die Durchbuchung der Kassenmittel erfolgt im Unterabschnitt **Vermögens- und Abschlusskonten**. Zum 31.12. konnte ein buchmäßiger Kassenbestand von 4,64 Millionen Euro ausgewiesen werden.

Daneben waren noch Festgeldanlagen mit einem Bestand von 2,5 Millionen Euro vorhanden.

Durch die im Rahmen der Erläuterungen zum Vermögenshaushalt bereits angesprochene Zuführung an die allgemeine Rücklage, erhöhte sich deren Bestand von 6,20 Millionen Euro auf 7,57 Millionen Euro. Darin enthalten ist der unverbrauchte Spendenanteil für die Rudolf-Wild-Hallen von buchmäßig rund 894.600 Euro. Dieser Teil der Rücklage steht damit zur allgemeinen Haushaltsfinanzierung nicht zur Verfügung.

Die Bilanz weist das Gesamtvermögen der Stadt Eppelheim und dessen Deckung nach.

Das **Anlagevermögen** beläuft sich auf 68,7 Millionen Euro. Dieser Summe steht auf der Passivseite durch die erfolgte Entschuldung des Kämmererhaushalts das **Deckungskapital** in gleicher Höhe gegenüber.

Zum 31.12.2007 ist die Stadt Eppelheim für den Bereich des Kämmererhaushalts, also ohne den Eigenbetrieb Wasserwerk, schuldenfrei.

Die Verschuldung je Einwohner für den Wasserversorgungsbetrieb beläuft auf 285 Euro, was gleichzeitig der Gesamtverschuldung der Stadt je Einwohner entspricht.

**Verantwortungszentrum Finanzen, Herbert Müller, Stadtkämmerer**

## Aus dem Ortsgeschehen

### Festakt 10 Jahre Stadtrechte und 10 Jahre Rudolf-Wild-Halle

„Eppelheim hat sich prächtig entwickelt und wir bereuen es nicht, uns Stadt nennen zu dürfen“, betonte Bürgermeister Dieter Mörlein und leitete damit in den Festakt ein. Am Samstagabend wurden zehn Jahre Stadt Eppelheim, sowie zehn Jahre Rudolf-Wild-Halle gefeiert. Über zweihundert Gäste waren der Einladung zum Jubiläumskonzert gefolgt. Veranstalter war die Stadt in Kooperation mit der Leonie-Wild-Stiftung, die schon seit Langem junge hoffnungsvolle Begabungen fördert. Das Junge Kammerorchester unter der Leitung von Thomas Kalb, sowie drei junge Solisten, die vom Kurpfälzischen Kammerorchester begleitet wurden, wussten zu begeistern und kein Geringerer als Baden-Württembergs ehemaliger Ministerpräsident Prof. Dr. h.c. Lothar Späth hielt die Festrede. Würde seine Politik noch heute beherzigt, würden viele Menschen optimistischer in die Zukunft blicken, war Lothar Späth von Bürgermeister Dieter Mörlein angekündigt worden und Dr. Hans-Peter Wild betonte, dass der Ministerpräsident a.D. noch immer jemand sei, der es wie kaum ein anderer verstehe, wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und diese anderen Menschen begreifbar zu machen. „Staat und Wirtschaft - Partner oder Konkurrenten?“, unter dieses Motto hatte Prof. Späth, der bekanntlich auf beiden Seiten erfolgreich aktiv war, seine Ausführungen gestellt. Angereichert mit einer feinen Brise Humor und den Finger punktgenau auf die Wunden legend, fordert Späth die offene und dynamische Partnerschaft zwischen Staat und Wirtschaft. „Gut ist, wenn die öffentliche Hand wirtschaftlich denkt“, so der Festredner und was Bürgermeister



Mörlein besonders gefreut haben dürfte: in dessen Idee, Studenten durch gemeinnützige Tätigkeiten die Möglichkeit zu geben, ihre Studiengebühren abzuarbeiten, sieht Lothar Späth geradezu ein Paradebeispiel eines kreativen Kommunalpolitikers, der auch mal Ungewöhnliches denkt und umsetzt. „Wirtschaftspolitik wird Standortpolitik“, so die Kernaussage des Redners, der durchaus zuversichtlich ist, könne sich der Staat doch wie eh und jeh auf einen einfallreichen Mittelstand verlassen. Rentenpolitik, komplizierte Steuergesetze oder die Finanzkrise: eloquent streifte Lothar Späth die derzeitigen Baustellen im Lande und kein Wunder, hat er große Bedenken, wenn, wie derzeit gefordert, der Staat plötzlich als Heilsbringer angesehen wird. Eppelheim als wirtschaftlichem Standort stellte Prof. Späth ein gutes Zeugnis aus und stolz auf die Entwicklung der Stadt und natürlich seines Unternehmens zeigte sich ebenso Dr. Hans-Peter Wild. „Meine Eltern haben sich stets eng mit Eppelheim verbunden gefühlt“, verwies Dr. Wild auch auf das Vertrauen zwischen den handelnden Personen über Jahrzehnte hinweg. „Geredet wird viel, getan wird wenig“, fand der Chef der Wild-Werke aber auch einige kritische Worte und blickte dabei vor allem hinüber zum Heidelberger Gemeinderat. Der große Wurf, die Erweiterung des Unternehmens jenseits der Autobahn, sei verhindert worden. Fundamentale Veränderungen stünden an, die Finanzkrise sei noch lange nicht überwunden. In mehr als drei Jahrzehnten habe er erstmals einen Verzicht auf Konsum im Nah-

rungsmittelbereich registrieren müssen. Wild gab in dieser Hinsicht Lothar Späth völlig Recht, dass die Verstaatlichung kein Allheilmittel ist. Unverändert wichtig, sei es, den Nachwuchs zu fördern, was die Leonie-Wild-Stiftung seit Ende der Neunziger tue. Die Auftritte des Abends seien Beleg dafür, wie erfolgreich dies praktiziert werde. Dass die Rudolf-Wild-Halle maßgeblichen Anteil am kulturellen Aufschwung der Stadt gehabt habe, daran ließ Bürgermeister Mörlein zuvor keinen Zweifel. „Ein gelungenes Bauwerk, das von allen gelobt wird“, so Mörlein und ebenso positiv gestimmt blicke er auf die Entwicklung der Stadt in den vergangenen zehn Jahren.



Präsent für Späth ist ein Heuwagen, der im Mittelpunkt beim Stadtfest „Happy Eppelheim“ steht, gefüllt mit Produkten der Wild-Werke und besondere Pralinés aus dem Café am Wasserturm.

Auf musikalischem Gebiet war es der Nachwuchs, der am Samstagabend in der Rudolf-Wild-Halle im Mittelpunkt stand. Dort wurde das zehnjährige Jubiläum des Kulturzentrums, sowie zehn Jahre Stadtrechte gefeiert und die Leonie-Wild-Stiftung als Veranstalter, fördert schon lange hoffnungsvolle Talente. Das Junge Kammerorchester unter der Leitung von Thomas Kalb und drei Solisten - Marina Müllerperth am Klavier, Julian Bachmann am Violoncello und Tabea Kalb an der Violine - bildeten die Eckpfeiler des Jubiläumskonzerts. Unterstützt wurden sie dabei vom wunderbaren Ensemble des Kurpfälzischen Kammerorchesters um seinen Dirigenten Thomas Kalb. Das hohe Potential der jungen Musiker war in jedem Stück allgegenwärtig. Schon immer sei die Unterstützung musischer Begabungen seiner Familie sehr am Herzen gelegen, betonte Dr. Hans-Peter Wild, dem die Begeisterung ebenso deutlich ins Gesicht geschrieben stand wie dem Festredner dieses Abends, Prof. Dr. h.c. Lothar Späth. Bürgermeister Dieter Mörlein stellte gar



die Vermutung an, dass die über zweihundert geladenen Gäste die Musiker wohl in einigen Jahren als renommierte Profis werden wiedererleben dürfen. Das Publikum war beeindruckt. Lange anhaltender Applaus und sogar Standing Ovationen waren der verdiente Lohn für die Musiker. Den Auftakt machte das Junge Kammerorchester mit dem Allegro aus Mozarts Salzburger Sinfonie D-Dur KV 136. Das Ensemble setzt sich zusammen aus Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, sowie Schülern und Studenten aus der Metropolregion. Die Erfolge beweisen, dass es dem Orchester gelang, sich in kurzer Zeit zu einem Ensemble zu entwickeln, welches deutschlandweit zu den hochkarätigsten zählt. Marina Müllerperth überzeugte am Klavier mit dem Vivace aus Haydn's Klavierkonzert D-Dur. 1995 wurde sie geboren, erhielt mit drei Jahren ersten Klavierunterricht und hat seit 2002 Preise bei über zehn nationalen und internationalen Klavierwettbewerben errungen. Nicht weniger beeindruckend waren die Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester op.33 von

Tschaikowsky, die Julian Bachmann zu Gehör brachte. Der 15-Jährige konzertiert als Solist bereits seit fünf Jahren, erhielt einen ersten Preis bei „Jugend musiziert“ und wurde als Stipendiat in die Jürgen Ponto-Stiftung aufgenommen. Das Violinkonzert Nr.1 g-moll op.26 von Max Bruch bildete wohl den Höhepunkt des Jubiläumskonzerts. Brilliant präsentierte sich Tabea Kalb, die ebenfalls schon mit mehreren hochrangigen Formationen im In- und Ausland gespielt hat und sich Erste Preisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ nennen darf. Die Rudolf-Wild-Halle, hatte Eppelheims Stadtoberhaupt Dieter Mörlein in den Festakt eingeleitet, habe großen Anteil an dem kulturellen Aufschwung der Stadt. Am Samstag durften die Gäste in diesem Sinne auf jeden Fall einen kulturellen Hochgenuss miterleben.



Marina Müllerperth am Flügel



Tabea Kalb mit der Violine



Julian Bachmann am Violoncello

**Geburtstage der kommenden Woche****Montag, 10. November**

Wilhelm Graßhoff	73 Jahre
Friedrich Stephan	72 Jahre

**Dienstag, 11. November**

Katharina Sammet	87 Jahre
------------------	----------

**Mittwoch, 12. November**

Norbert Herzog	79 Jahre
Irene Fabian	75 Jahre
Marianne Schwentke	75 Jahre
Anna Sauer	73 Jahre

**Donnerstag, 13. November**

Ehrhart Dietrichs	80 Jahre
Lore Kohler	75 Jahre
Franz Dorsch	74 Jahre
Gisela Fath	70 Jahre

**Freitag, 14. November**

Margareta Rühle	71 Jahre
-----------------	----------

**Samstag, 15. November**

Maria Bruno	71 Jahre
-------------	----------

**Herzlichen Glückwunsch!****Das Gisela-Mierke-Bad ist am 15. November wegen einer Veranstaltung geschlossen.****Das Standesamt ist wegen einer Fortbildung am 20. November ganztags geschlossen!****Weihnachtsaktion – Spielzeug für Ungarn!**

Für die Kinder in unserer ungarischen Partnergemeinde Vertesacsca und für Kinder in Rumänien sammeln wir wieder Spielsachen, Kinderkleidung, Kleinmöbel u.v.m. Bitte geben Sie Ihre Spende sauber verpackt im Bauhof der Stadt Eppelheim,

Seestraße 65, in der Zeit von 8.30 – 12 Uhr bis spätestens 30. November 2008 ab.

**Stadtbibliothek****Neue Medien – gekauft und gestiftet****Bilderbücher**

10/ Bleib

**Rieckhoff, Sibylle; Rieckhoff, Jürgen [Aut.]:** Bleib bloß da drin! Mama und Papa freuen sich sehr auf das neue Baby. Aber Helli, die große Schwester, ist alles andere als begeistert davon. Ab 4 Jahren.

10/ Lind

**Lindenbaum, Pija: Paul und die Puppen.** Paul will heute im Kindergarten nicht Fußballspielen. Er möchte lieber mit Barbies spielen, Monster verjagen und tanzen. Ab 4 Jahren.

10/ Sams

**Sams, Carl: Das Geheimnis des ersten Schnees.** Das kleine Reh erlebt seinen ersten Winter. Ab 4 Jahren.

10/ West

**Weston, Carrie: Ach, Boris!** Auch ein großer Bär kann sich in einer neuen Schule klein fühlen. Boris ist ein großer, netter Bär. Als er in eine neue Klasse kommt, haben die Kinder zunächst Angst vor ihm. Doch als dann die Tierkinder in Gefahr geraten, wird Boris ihr Retter in der Not. Ab 4 Jahren.

10/ Worm

**Wormell, Chris: Georg und der Drache.** Der fürchterliche und Feuer speiende Drache hat ein Geheimnis: Er ängstigt sich vor Mäusen - und somit vor dem winzigen Georg... Ab 3 Jahren.

**Kinderbücher**

41/ Reh

**Reh, Rusalka: Das Geheimnis des Wasserritters.** Als Katha eine wundersame Pfeife findet, ist es an ihr, eine verzauberte Insel zu befreien. Ab 8 Jahren.

**Jugendbücher**

51/ Fomb

**Fombelle, Timothée de: Tobie Lolness - Die Augen von Elisha.** Um seine Welt zu retten, muss Tobie die Heirat Elishas mit seinem Erzfeind Leo Blue unbedingt verhindern. Ab 11 Jahren.

51/ Hoßf

**Hoßfeld, Dagmar: Conni und die Austauschschülerin.** Aus der Reihe „Conni & Co“, Bd. 3. Conni freut sich auf Mandy, die Austauschschülerin aus England. Ab 10 Jahren.

51/ McCo

**McCombie, Karen: Das verrückteste Mädchen der Welt und die ganze Wahrheit über Luftschokolade.** Heather erlebt eine verrückte Geschichte. Und die beginnt ausgerechnet an ihrem 13. Geburtstag. Ab 11 Jahren.

51/ Nesb

**Nesbø, Jo: Doktor Proktors Pupsbulver.** Doktor Proktor ist ein verrückter Professor. Na ja, beinahe vielleicht - eigentlich ist er ein genialer Erfinder! Es wird schließlich nicht alle Tage ein Pupsbulver erfunden, das man sogar als Raketenstarthilfe an die NASA verkaufen könnte. Wären da bloß nicht die fiesen Zwillinge, die sich das Pupsbulver unter den Nagel reißen wollen. Ab 8 Jahren.

51/ Nimm

**Nimm, Jenny: Der silberne Mond.** Aus der Reihe „Die silberne Spinne“, Bd.2. Nia lernt einen Jungen kennen, dessen Familie ein dunkles Geheimnis umgibt. Ab 10 Jahren.

51/ Schröd

**Schröder, Patricia: Die verrückte Schule - Der Lehrer-Schlammassel.** Pola, Max, Arthur und Eugenie wehren sich gegen zwei katastrophale Aushilfslehrer. Ab 10 Jahren.

Romane

SL/ Fiel

**Fielding, Joy: Die Katze: Roman.** Die Journalistin Charley will über eine verurteilte Kindesmörderin schreiben. Doch während sie noch erste Recherchen einholt, bekommt sie plötzlich entsetzliche Drohbriefe, in denen ihr der Tod ihrer Kinder angekündigt wird.

SL/ Will

**Willett, Marcia: Ein Hauch von Frühling: Roman.** Nach einem Unfall droht der jungen Tänzerin Daisy das berufliche Aus. Doch in Cornwall lernt sie ihr Leben neu zu leben.

SL/ Cami

**Camilleri, Andrea: Die schwarze Seele des Sommers:** Commissario Montalbano blickt in den Abgrund. Roman. Auf der Suche nach einem verschwundenen Jungen kommt Commissario Montalbano einem Jahre zurückliegenden Mord auf die Spur.

SL/ Miln

**Milner, Donna: River: Roman.** River mit der sanften Stimme war ein guter Mann. Doch mit ihm endete das Glück einer Familie. Und Natalie muss sich entscheiden, ob sie sich den Erlebnissen der Vergangenheit stellt.

SL/ Card

**Cardinal, Ernesto [Aut.]: Transitreisender.** Ernesto Cardenal ist ein weit gereister Poet. Nie hat er aufgehört zu staunen. Seine Reisedgedichte sind klarsichtige Momentaufnahmen, weitergesponnen zu Betrachtungen über die Welt und die Zeit.

SL/ Card

**Cardinal, Ernesto [Aut.]: Das Buch von der Liebe:** Mit einem Vorwort von Thomas Metron. In einer Zeit der Konflikte, der Angst, der Kriege und der Grausamkeiten wird der Leser überrascht sein, ein Buch zu entdecken, das eine Hymne auf die Liebe ist und in dem es heißt, daß „alle Lebewesen einander lieben“. .... (aus dem Vorwort von Thomas Merton, übertragen aus dem Amerikanischen von Ingeborg Esser)

SL/ Card

**Cardinal, Ernesto [Aut.]: Psalmen.** Mit einem Nachwort von Dorothee Sölle. Die Psalmen, das berühmteste Werk Ernesto Cardenas, haben nichts von ihrer Aktualität, nichts von ihrer Leuchtkraft eingebüßt: Unerbittlich stellen sie Entfremdung und Entmenschlichung der Gesellschaft dar, die zur Zerstörung der Welt führen. Darin sind sie heute so treffend wie bei ihrem ersten Erscheinen in den 60er Jahren.

SL/ Card

**Cardinal, Ernesto [Aut.]: Niemand ist mir so Nahe:** Gedichte von Liebe und Sehnsucht. Gedichtband

SL/ Card

**Cardenal, Ernesto [Aut.]: Zyklus der Sterne.** Im Zyklus der Sterne findet Ernesto Cardenal wieder zu großer Weltpoesie. Cardenal ist fasziniert von der Kosmologie, von der Evolution des Universums vom Urknall bis hin zum menschlichen Bewusstsein. So werden Cardenas Verse wieder einmal zum Ausdruck all dessen, wofür er steht: für eine Theologie, die sich der Trennung von Diesseits und Jenseits entzieht, für den Glauben an eine Welt, die der Harmonie zustrebt und schließlich für die Liebe, die immer Sinnlichkeit und Begehren einschließt.

## Schwimmkurse für Kinder

Zum dritten Mal bieten Stadt und SG Poseidon Schwimmkurse für Kinder an. Drei Trainer betreuen drei Gruppen mit insgesamt 24 Kindern. Die Kinder kommen aus der 1. bis 3. Klasse. Der Schwimmkurs findet täglich statt und es werden gezielt die Nichtschwimmer unter den Kindern angesprochen. Diese Schwimmkurse ermöglichen ein effektiveres und schnelleres Erlernen. Der Erfolg zeigte sich bei den vergangenen Kursen sichtbar. In den 4. Klassen gab keine Nichtschwimmer mehr.

Bürgermeister Dieter Mörlein und Peter Brauch vom SG Poseidon kündigten an, dass der nächste Kurs in den Osterferien stattfindet.



## Kurzzeitige Straßensperrung anlässlich des Martinsumzuges

Am **Dienstag, den 11. November 2008** werden in der Zeit von ca. 17.30 Uhr bis 19 Uhr durch die Polizei und den Ordnungsdienst der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim folgende Straßen für den Durchgangsverkehr kurzzeitig gesperrt:

Schulstraße zwischen Haupt- und Bgm.-Jäger-Straße, Bürgermeister-Jäger-Straße zwischen Schulstraße und Wasserturmstraße, Wasserturmstraße zwischen Bgm.-Jäger- und Schillerstraße, Schillerstraße zwischen Schul- und Wasserturmstraße. Wir bitten die Anwohner dieser Straßenbereiche, während des Umzuges nicht entlang des Zugweges zu parken! Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Freiwillige Feuerwehr

### Ehrungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim

#### Philipp Mayerhöfer geehrt

Sechzig Jahre im Dienst der Feuerwehr, da waren sich Feuerwehrkommandant Uwe Wagner und Bürgermeister Dieter Mörlein, sowie der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes des Rhein-Neckar-Kreises, Herr Hans Peter Wey, einig – sind eine herausra-

gende Leistung und erfüllen ein großes Stück Vorbildfunktion für die Gesellschaft. So ein Ehrenamt ist ohne familiäre Unterstützung nicht möglich. Ein Mitglied der Eppelheimer Floriansjünger war es, auf den sich beiden Laudatoren am Freitagabend bezogen: Es war Philipp Mayerhöfer, dem der besondere Dank aller Anwesenden galt. Da lud die Freiwillige Feuerwehr zum ersten Ehrungsabend der Geschichte ein. Diesen Aufruf folgen die eingeladenen Gäste, Ehrenbürger Frau Inge Burg und Herr Hans Stephan gern. Anwesend waren auch die Gemeinderäte, Ehrenkommandant Herr Gerhard Löschmann, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes des Rhein-Neckar-Kreises Herr Hans Peter Wey sowie der Unterkreisführer Peter Bierlein. Überschattet wurde der Ehrungsabend leider durch die schlechte Nachricht, in der die Gäste in einer Trauermminute dem verstorbenen Kommandanten Giesbert Kunath aus unserer Partnerstadt Withen gedacht haben. Nun ging es aber aus Ehren und Beförderern. Befördert wurde Bitz D./ Böhm Ph./ Rupp C. zum Feuerwehrmann, Gundt J./ Knauber Ch. zum Löschmeister, Gerlach M. zum Brandmeister und Böhm Axel zum Oberbrandmeister.

Eine ganz besondere Ehrung dürfte Kommandant Uwe Wagner an diesem Abend vornehmen: Kamerad Philipp Mayerhöfer, als er 1948 der Feuerwehr und Spielmannszug beitrug, damals Trompetenspieler und Pfeifen lernte, wurde schon nach 5 Jahren ein festes Feuerwehrmitglied. Seine Freude und Leidenschaft für die Feuerwehr war es, was ihn ausmacht. Immer wieder neue Leute zur Feuerwehr und Spielmannszug zu holen und auszubilden. Er trat 1968 seinen Dienst als Schriftführer an und gab ihn 20 Jahre nicht aus der Hand. 1977 übernahm er die Stabführung des Spielmannszugs und wurde daraufhin zum Brandmeister ehrenhalber befördert. 1987 wurde Philipp Mayerhöfer für die 40 jährige Dienstzeit mit dem goldenen Ehrenkreuz und dem Ehrenteller der Gemeinde Eppelheim ausgezeichnet. Schon 4 Jahre später wurde ihm anlässlich des 100 jährigen Feuerwehreffestes die Ehrennadel in Silber vom Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar angeheftet. Heute also durften Kommandant Uwe Wagner, Bürgermeister Dieter Mörlein und der Kreisfeuerwehrverbandes dem Kameraden Mayerhöfer den Silbernen Ehrenbecher, die Goldene Ehrennadel und den ersten Stick des neuen Wappens Eppelheim übergeben. Zum Schluss übernahm Herr Mayerhöfer das Wort. Er war erstaunt und sehr gerührt, dass so viele Leute diesem besonderen Anlass gefolgt sind. Er erwähnte noch ein paar besondere Eindrücke, die er in seinen 60 Jahren erlebt hat. Nachdem das letzte Wort nun gesprochen war, konnten die Gäste und Kameraden den Abend mit einem gemütlichen Büffet und gemeinsamen Stunden ausklingen und alles noch mal Revue passieren lassen.



## Reformhaus Budjan feierte 25. Jubiläum

Einfach war es für Johannes Budjan 1983 nicht als er – 27 Jahre alt - die damalige Hirsch-Drogerie übernahm. Es dauerte ein wenig bis er das Vertrauen und die Herzen der Eppelheimer gewonnen hatte. 1993 wandelte er die Drogerie in ein Reformhaus um und verschaffte sich mit seinen individuell zusammengestellten Kräutermischungen einen guten Ruf. Johannes Budjan erweiterte



im Verlauf der Jahre stetig das Angebot seines Reformhauses um biologisch angebaute Lebensmittel, freiverkäufliche Arzneimittel und natürliche Kosmetika. Die Beratung und der Service sind für den Reformhaus-Fachberater sehr wichtig. Deshalb will er diese noch weiter ausbauen.

Bürgermeister Dieter Mörlein beglückwünschte Johannes Budjan und seine Mitarbeiterinnen zu diesem Jubiläum und wünschte für die Zukunft weiterhin Erfolg.

Gäste und Mitarbeiter feierten das 25-jährige Jubiläum mit Sekt und Häppchen.

## Galerie Phoenix eröffnet

In der neuen Galerie Phoenix in der Scheffelstraße bietet Inhaber Thomas Peiszan Antiquitäten, Silberschmuck, Designobjekte oder



Trendartikel für die Jugend an. Ideen hat er in seiner New Yorker Zeit genügend gesammelt und will ein „Multi-Ladengeschäft“ einrichten. Das Stöbern lohnt sich in der Galerie Phoenix. Antikes Mobiliar, Dekorationsgegenstände, Literatur, ausgefallene Silber- und Goldschmiedearbeiten alles locken den Besucher an. In den Schaufenstern können flippige Designartikel aus den 50er und 70er Jahren bewundert werden.

Bürgermeister Dieter Mörlein beglückwünschte Thomas Peiszan zur Eröffnung seines Geschäftes und wünschte ihm viel Erfolg.

## Eppler Besenfreunde musizierten im Haus Edelberg

Die Kaffeezeit am Samstagnachmittag im Seniorenzentrum verlief für die Bewohner äußerst unterhaltsam; denn Bürgermeister Dieter Mörlein hatte die Eppler Besenfreunde eingeladen zusammen mit dem Moderator des Nachmittags Walter Bodmer. Zunächst begrüßte die Leiterin des Hauses Edelberg Frau Mück die Bewohner und Gäste. Moderator Walter Bodmer eröffnete den musikalischen Nachmittag mit sehr viel Humor und gab so manche Anekdote zum Besten.

Die Besenfreunde – neben Dieter Mörlein, Albert Trietsch, Rolf Schuhmacher an der Gitarre, Bernd Gutfleisch mit der Mundharmonika, Rudi Deuser, Jürgen Wink, Jürgen Collmer und Dieter Horsch – begannen ihren musikalischen Nachmittag mit „Alo Ahe, Heimweh und Heimatlos“, flott begleitet mit Gitarre und Mundharmonika. Es dauerte nicht lange und das begeisterte Publikum sang die Lieder mit.

Bürgermeister Dieter Mörlein freute sich persönlich, dass es gelungen sei, diesen Samstagnachmittag musikalisch durch die Besenfreunde und sehr humorvoll durch Walter Bodmer zu gestalten.

Ein bekanntes Lied reihte sich an das andere und allen Gästen wie Bewohnern – fiel es nicht schwer mit zu singen. „Jenseits des Tales“, „Hoch auf dem gelben Wagen“, „Butterfly“ und das „Badner Lied“ erklangen an diesem Nachmittag im großen Saal des Seniorenzentrums Haus Edelberg.



## Zu verschenken

**Lfd. Nr. 1224 / Tel.: 76 04 05**

1 Bettrost, Kopf- u. Fußteil verstellbar, 90x190

**Lfd. Nr. 1225 / Tel.: 7 25 92 59**

1 Bauchtrainer

1 analoger Receiver

**Lfd. Nr. 1226 / Tel.: 75 60 14**

1 Matratze 140x200

**Lfd. Nr. 1227 / Tel.: 76 96 76**

1 Bügelmaschine Pfaff Typ 851

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

## Veranstaltungen der Stadt

### Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.  
Sie zu durchleben ist schrecklich -  
aber wichtig.

Bläserensemble  
Humboldt-Realschule  
Bürgermeister Dieter Mörlein  
AGV Eintracht 1844 e.V.  
Pastoralreferent Daniel Saam  
Kath. Kirchengemeinde  
Bläserensemble  
Humboldt-Realschule  
Henning Finkenzeller  
Musikschule Schwetzingen  
Freiwillige Feuerwehr und  
DRK Ortsgruppe

„Scarborough  
Fair“

Ansprache

„Ave verum“

Zur Besinnung

„Amazing Grace“

„Ich hatt' einen  
Kameraden“

Mahnwache

16. November,  
11.30 Uhr,  
Friedhof Eppelheim

## Martinsumzug 2008

Dienstag, 11. November 2008, 18 Uhr Klein und Groß sind hierzu herzlich eingeladen!!! Der diesjährige Martinsumzug wird wieder in der Zusammen-

arbeit mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde und der Stadtverwaltung organisiert. Aufstellung ist ab 17:30 Uhr in der Schulstraße, wobei für die Kindergartenkinder Plätze mit Nummern vorgemerkt sind. Bitte alle anderen Zugteilnehmer sich erst nach den Nummerierungen aufstellen! Der Zug geht von der Schulstraße in die Bürgermeister-Jäger-Straße, dann in die Wasserturmstraße und in die Schillerstraße. Von da aus läuft man auf den Schulhof der Theodor-Heuss-Schule, wo gemeinsam gesungen





und die Martinslegende gespielt wird. An alle Anwohner am Zugweg ergeht die Bitte, brennende Kerzen in die Fenster oder in die Vorgärten zu stellen, um so eine schöne Atmosphäre für den Martinsumzug zu schaffen.

## Freitag, 21. November 2008, 19 Uhr Krimidinner Wer die Wahl hat .... stirbt!

Endlich soll auch Eppelheim in den Genuss eines gekrönten Hauptes kommen ... und das gleich zweifach: Wein- und Stallhasenkönigin in einer Wahl! Aber Neid, Missgunst und Intrigen überschatten das lang ersehnte Ereignis. Um all das hautnah mitzuerleben, genügt es ein Ticket für das Krimidinner im Belcanto zu lösen. Essen, die Königin wählen und vielleicht auch sterben, heißt an diesem Abend die Devise. Werden Sie furchtlos ein Mitglied des Wahlgremiums, schlüpfen Sie unter Anleitung der Agentur „Geschichte hautnah“ in eine der Rollen oder ermitteln Sie knallhart die Ereignisse des Abends.



**Eintritt und 4-Gang-Menü 42 Euro**

### Das Menü zum Krimidinner

Lauchauflauf und Zwiebelkuchen (Amusegueule)

Bunter Blattsalat mit Weinessig und Dannstadter Entenstreifen

Feldsalatrahmsüppchen mit Karottenstreifen

Kalbsröllchen mit Lauchstreifen und Frischkäse gefüllt an Traminersauce dazu Schupfnudel und Kohlrabikörbchen mit Marktgemüse

Variation von Pfälzer Desserts

Apfelküchle mit Vanillesauce, Trauben-Eis auf Maronenmark, Wein-creme an frischen Trauben

Kartenvorbestellung und Infos unter Tel.: 06221/794-151, -112 oder rudolf-wild-halle@eppeheim.

rudolf-wild-halle  
Kulturzentrum Eppelheim

## Freitag, 28. November 2008, 20 Uhr Baroque and Blue - Classic goes Jazz



Als langjährige Kammermusikpartner begeben sich Christiane Meining (Flöte) und Rainer Gepp (Klavier) zusammen mit den Jazzmusikern Roger Goldberg (bass) und André Schubert (drums) auf neues, spannendes Terrain!

Beliebte klassische Sonaten von Georg Friedrich Händel oder Francis Poulenc werden mit sinnlichen Salsa-Rhythmen und einem meisterhaften Crossover von Jazz, Pop und Folk vereint. Ein Highlight im Programm ist die poppig-groovige Silver Poetry-Suite, die Australiens prominenteste Komponistin Elena Kats-Chernin für das Ensemble schrieb.

Baroque and Blue - ein musikalischer Blick über den Teller- rand!

### Vorverkauf und weitere Infos:

Rathaus Eppelheim,  
Zimmer 22, Tel. 06221-794-151  
Bücherpunkt am Rathaus,  
Eppelheim  
Zigarren Grimm Heidelberg,  
Am Bismarckplatz

rudolf-wild-halle  
Kulturzentrum Eppelheim

## Sonntag, 30. November 2008, 16 Uhr Hänsel und Gretel - Märchenoper



von Engelbert Humperdinck - in der Klavierversion mit dem Irmelin Sloman Musiktheater und Kindern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums unter der Leitung von Dr. Ralf Schnitzer

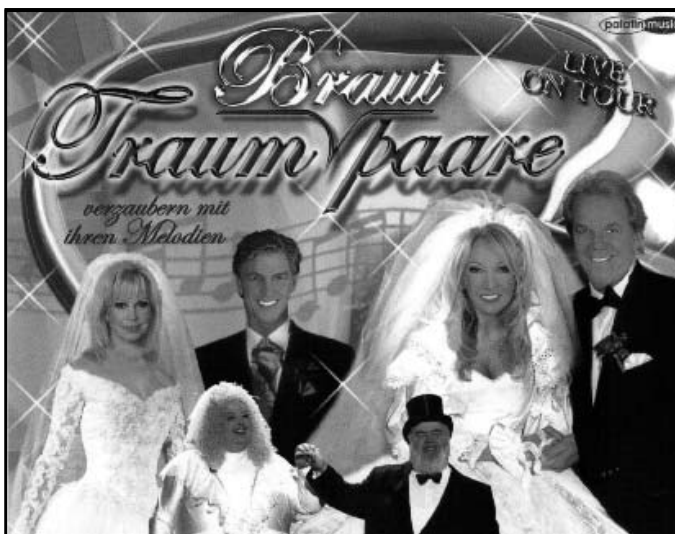
Der Text dieser Oper ist eine freie Bearbeitung des bekannten Märchens der Gebrüder Grimm.

Der Pianist Thomas Palm ist der musikalische Leiter dieses Projekts und hat den orchestralen Ausdruck der Partitur auf den Konzertflügel übertragen. Irmelin Sloman übernahm die Inszenierung, bei der Kinder des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums als Lebkuchenkinderchor und Engel mitwirken. Sie singt außerdem die Partie der Knusperhexe.

### Vorverkauf und weitere Infos:

Rathaus Eppelheim,  
Zimmer 22, Tel. 06221-794-151  
Bücherpunkt am Rathaus,  
Eppelheim  
Zigarren Grimm Heidelberg,  
Am Bismarckplatz

rudolf-wild-halle  
Kulturzentrum Eppelheim



## 24. November 2008, 19.30 Uhr Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

mit Judith & Mel, Wildecker Herzbuben,  
Margitta, Jürgen Renfordt

Veranstalter: melan music, Oldenburg

### Vorverkauf und weitere Infos:

Rathaus Eppelheim,  
Zimmer 22, Tel. 06221-794-151  
Dany's Blumenparadies,  
Wasserturmstraße, Eppelheim  
Bücherpunkt am Rathaus,  
Eppelheim  
Zigarren Grimm Heidelberg,  
Am Bismarckplatz

rudolf-wild-halle  
Kulturzentrum Eppelheim

## Schulen und Kinderbetreuung

### Kindergarten Scheffelstraße

Der Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum **Herbstflohmarkt am Samstag, 15. November 2008 von 14.00 Uhr bis 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eppelheim**

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns – unsere Cafeteria hat für Sie geöffnet.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt. Standgebühr: Tisch 6,- Euro, Ständer 2,- Euro (Tische sind vorhanden)

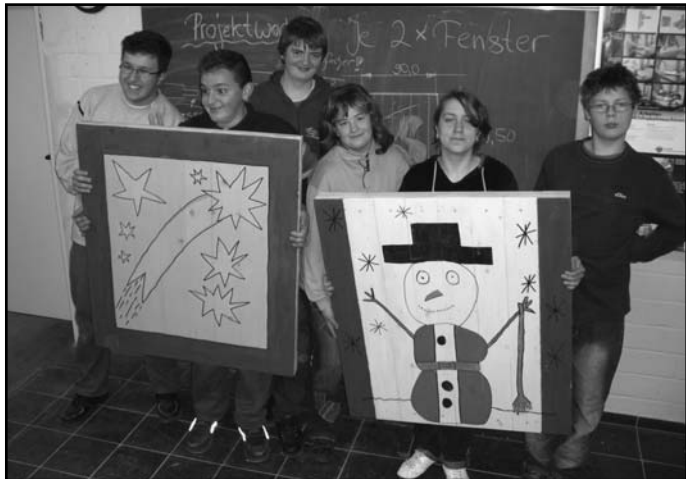
Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!!

Reservierung unter Tel. 06221-755726 (U. Fischer) oder Tel. 06221-783387 (K. Keller)

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

### Käthe-Kollwitz-Schule

Für acht Förderschülerinnen und -schüler der Käthe-Kollwitz-Schule Eppelheim gab es die Gelegenheit, während der Projektwoche vom 20.10.2008 bis 24.10.2008 ihr Können zu beweisen. Unter der Leitung ihres Lehrers M. Gerçe sollten sie die Eppelheimer Weihnachtsmarkt-Hütten mit neuen Fensterabdeckungen schmücken. Nach der Erkundung beim Bauhof, wo die Hütten während des Jahres stehen, ging es schon mit der Arbeit los. Selbstständig entwarfen die „Konstruktoren“ mögliche Pläne, und der Realisierbarste wurde dann von ihnen ausgewählt. Neben dem handwerklichen Geschick mit Holz umzugehen, haben die Schülerinnen und -schüler auch erlebt als Team zu arbeiten und Schwierigkeiten gemeinsam zu meistern. Dies soll ihnen auch in ihrer späteren Arbeitswelt zu gute kommen. Bei der Arbeit kam ihnen die Idee, die Fensterabdeckungen jeweils mit einem selbst entworfenen Bild zu zieren. Ein Schüler hatte den Einfall, etwas Neues zu kreieren, und zwar einen „Weihnachtsschneemann“. Die einzelnen Arbeitsschritte wurden auf Fotos festgehalten. Mit diesen Bildern konnten die Schülerinnen und -schüler die einzelnen Tage auf Plakaten dokumentieren und das Ganze in der Schule präsentieren. „Es hat sehr viel Spaß gemacht“, sagten sie ihrem Lehrer im Abschlussgespräch und sie waren sich auch alle einig: „Schade, dass es schon vorbei ist.“



### Theodor-Heuss-Schule

#### Tolle Aktionen während der Frederickswoche an der Theodor-Heuss-Grundschule

In der Woche vom 13.10.-17.10.08 fand bundesweit in Deutschland die Frederickswoche der Stiftung Lesen statt. An unserer Schule wurden vielfältige, interessante Aktionen durchgeführt.

Wie im vergangenen Jahr kam für die 2.Klassen die Märchenerzählerin Elke Schnepf-Rimsa. Mit großem Interesse hörten die Kinder der Klasse 2a und 2c zu. Folgendes schrieben sie im Anschluss:

Am 14.10.08 kam eine Märchenerzählerin zu uns in die Schule. Sie erzählte uns drei verschiedene Märchen.

Das erste handelte von einem großen Hund mit kleinen Zähnen, der ein verzauberter Prinz war. Das nächste Märchen war vom Aschenpeter, der eine vorlaute Prinzessin zum Schweigen brachte.

Und das dritte Märchen erzählte von drei Feen, einem Kuhfladen und einem Zauberring. Alle Märchen waren spannend und gefielen uns sehr gut. (Klasse 2c)

In Klasse 2b wurde die klasseneigene Bibliothek eröffnet und im Anschluss daran an einer Lesung in der Buchhandlung „Bücherpunkt“ teilgenommen.

Die Klasse 3c entschied sich Frau Stock von der Buchhandlung **Bücherpunkt** einzuladen, die aus dem Buch „Hilfe die Herdmanns kommen“ vorlas. Außerdem durfte die Klasse 3b an einer spannenden Entdeckungsreise durch die Buchhandlung teilnehmen.

Eltern der Klasse 3a waren sehr engagiert und lasen in der Frederickswoche Bücher vor.

In den 4.Klassen präsentierten viele Schülerinnen und Schüler ihre Lieblingsbücher und erhöhten dadurch die Lesemotivation ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler.

Da die ersten Klassen noch nicht selber lesen können, wurden Lesepaten aus den 4.Klassen ernannt, welche mit großer Begeisterung den Kleinen ausgewählte Bilderbücher vorlasen. Im Anschluss an das Vorlesen malten die 1.Klässler ihre Eindrücke und erzählten die Geschichten nach. Viele Lesepaten waren so motiviert, Nico liest Marius Phil Noah und Mujtaba vor dass sie diese Aktion gerne noch einmal wiederholen würden. Wir freuen uns aufs nächste Mal, vielleicht ja schon am 20.11.08 anlässlich des Vorlesetages!

### Musikschule



#### Leistungsklassenkonzert der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V.

#### Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler spielen im Franz-Danzi-Saal

Am **Sonntag, dem 16. November 2008, 17:00 Uhr** findet im Franz-Danzi-Saal der Musikschule Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 das diesjährige Leistungsklassenkonzert statt.

Die Leistungsklasse der Musikschule setzt sich aus fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern zusammen. Bei der Veranstaltung stellen sich Solisten unterschiedlichen Alters auf den Instrumenten Klavier, Oboe, Blockflöte, Gitarre und Violine mit Werken von Telemann, Bellinzani, Vivaldi, Bach, Hindemith, Grieg, Rachmaninow und Brauer vor.

Im Einzelnen wirken mit: Franz Sattler, Gitarre, Henrike Seydel, Altblockflöte, Weihua Wang, Klavier, Alena Diepold, Violine, Marianne Hahn, Blockflöte, Pia Herrmann, Gitarre und Jascha Ruebeling, Oboe. Außerdem begleiten am Klavier die Lehrkräfte, Barbara Obert, Mirela Franz und Anette Schwarz.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

### Kirchliche Nachrichten

#### Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

#### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim			
Sa.	08.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.00	Taufe des Kindes Leon Miquel Dollinger (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe Familien- und Jugendgottesdienst
Di.	11.11.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	12.11.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

**Wieblingen**

So. 09.11. 10.00 Hl. Messe Festgottesdienst zum 125-jährigen Jubiläum des Kirchenchores

**Treffpunkte**

Mo. 10.11. 15.30 Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)  
17.30 Ministrantenstunde (St. Luitgard)  
18.30 Gymnastik der Frauen (FH)  
Di. 11.11. 09.15 Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)  
14.00-17.00 Treffen der Senioren (FH)  
17.00-18.30 Ministrantenstunde (St. Luitgard)  
Mi. 12.11.16.00-17.30 Ministrantenstunde (St. Luitgard)  
Do. 13.11. 20.00 Kirchenchor (FH)  
Fr. 14.11.19.00-21.30 Jugendtreff „Skyline“ (FH)

**Termine**

Der **Kindergarten St. Elisabeth** veranstaltet am **8. November 2008 von 13 - 15 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum („Franziskushof“) seinen Herbstflohmarkt. Aufbau ab 12.15 Uhr. Anmeldungen unter **Tel: 619921** (Birgit Schweizer). Tische sind vorhanden (Gebühr: je Euro 6,-). Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Wienerle gesorgt.

**Jugendsonntag**

Am Samstag, den 08.11.2008, feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit den Jugendsonntag. Um 16.00 Uhr sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen ins Gemeindehaus St. Franziskus in Eppelheim. Unter dem Motto „Dein Blick auf die Welt“ werden wir unsere Welt unter die Lupe nehmen: Bankenkrise, Globalisierung – wo bleibt da der Mensch? Einen super Einstieg in dieses Thema wird uns Dr. Friedrich Heinemann geben. Um 18.00 Uhr wollen wir dann miteinander Gottesdienst feiern. Danach gibt es im Gemeindehaus ein Abendessen. Abends möchten wir zusammen mit Euch den Film „Die Welle“ ansehen. Wir freuen uns auf Euch!  
Euer Pastoralteam

**70. Jahrestag der Reichspogromnacht**

In diesem Jahr jähren sich die Geschehnisse der so genannten Reichspogromnacht 1938 zum siebzigsten Mal. Mit ihr begann die systematische Verfolgung und Ermordung von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland und in Europa. Die Zerstörung von Geschäften und Wohnungen, Plünderungen, Diskriminierung, Gewalttätigkeiten bis hin zur Ermordung und Verschleppung von Juden in die Konzentrationslager fanden nicht nur in jener Nacht, sondern auch am darauf folgenden Tag statt. Der 70. Jahrestag fällt am 9. November auf einen Sonntag. Am Abend des Tages möchten die Evangelische und Katholische Kirche um 19.00 Uhr mit Glockengeläut ein hörbares Zeichen der Erinnerung setzen und zu einem Gedenken an die Opfer der damaligen Ereignisse auffordern. Verbunden fühlen wir uns in dieser Stunde besonders mit den Menschen jüdischen Glaubens in unserem Land, aber auch in Israel, wenn dort zeitgleich ein Gedenken abgehalten wird.

**Evangelische Kirche**



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
<b>Unsere Kirche ist offen:</b>	<b>Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:</b>	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr

Sa 08.11. 19.00 Jugendgottesdienst in Plankstadt  
Film u. Gedenkfeier zur Reichspogromnacht für Konfis u. Jugendliche  
Gem. Diak. Rothe u. Team

So 09.11. 10.00 Gedenkgottesdienst:  
70 Jahre Reichspogromnacht.  
Pfr. Jäck, Gem Diak. Rothe, Bürgermeister Mörlein u. Team  
19.00 Glockenläuten zum Gedenken an die Reichspogromnacht

Mo 10.11. 10-12 Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“  
16-17.30 Crazy-Pixies  
18.00 Werkkreis

Di 11.11. 10-12 Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“  
16-18 Laternenfest Kindergarten Scheffelstr.

Mi 12.11.9.30-11.30 Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“  
15-18 Konfirmanden- Unterricht  
18.00 Frauenkreis Vortrag Gem. Diakonin Frau Rothe

über Liturgische Farben  
19.00 Abendandacht Pfr. Jäck  
20.00 Posaunenchor  
Do 13.11. 14.00 Senioren- Treff  
Fr 14.11. 10-12 Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate  
16-17.30 neue Kindergruppe „Die Pfefferkörner“  
18.00 Teestube - Jugendtreff  
18.45 Kirchenchor  
20.15 Singkreis

**Kalender „ Der Andere Advent“** ab sofort im Pfarramt erhältlich  
Nehmen Sie Platz. Wir laden Sie ein, zwölf Minuten andere Zeiten zu erleben: Vom Vorabend des ersten Advents bis zum Dreikönigsfest einmal am Tag aussteigen aus den Alltagsgeschäften. Plätzchen-teig und Geschenkeseuche ruhen lassen und nach dem schauen, was darüber hinaus wichtig ist. Der Kalender „ Der Andere Advent“ begleitet sie dabei. Jeden Tag gibt es einen Text und ein Bild zum Meditieren und Träumen -mal nachdenklich und innig, mal lustig und manchmal auch provokant. Der Kalender kostet 7,50 Euro.

**Lebendiger Adventskalender**

Am 1. Advent beginnt der diesjährige „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim. Er wird koordiniert von den beiden Kirchengemeinden. An möglichst vielen Abenden bis Weihnachten findet um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte statt – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen. Etliche Familien und Gruppen haben sich bereits gemeldet; einige Abende sind aber noch frei. Die Kirchengemeinden freuen sich über weitere Bereitschaft zur Teilnahme. Freie Tage sind: 30.11.; im Dezember: 4., 7., 8., 11., 12., 14., 17., 18., 21. und 23.12., jeweils 18 Uhr. Unter Tel. 760027 (ev. Pfarramt) oder 763323 (kath. Pfarramt) oder 75 70 236 (Gemeindediakonin M Rothe) werden Meldungen gerne entgegen genommen.

Wo die einzelnen Abende dann stattfinden werden, wird für jeweils eine Woche veröffentlicht werden. (ro)



**Neupostolische Kirche**

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund  
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Sa. 08.11. 10-14 Probe Männerchor + Orchester in HD-Werderstr.  
14.30-17.00 Instrumentenvorstellung für Kinder

So. 09.11. 09.30 Gottesdienst in HD-Pfaffengrund  
Do. 13.11. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So. 23.11. 19.00 „Deutsche Messe“ Adventskonzert in HD-Werderstr.

**Afrikanische Pfingstgemeinde**

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

**Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden**

**Hauptstr. 56**

**Sprechzeiten:** Mo 15 - 16 Uhr  
Fr 10 - 11 Uhr

**757654**

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr		

## Senioren



## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 10. November bis 16. November 2008

**Montag, 10. November:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Kunst der griechischen Antike – Griechische Plastik“, Diavortrag;

**Dienstag, 11. November:** Ab 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisebörse – Akademie unterwegs „Vorstellung der Aktivreisen für das 1. Halbjahr 2009“; Ab 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisebörse – Akademie unterwegs „Vorstellung der Studienreisen mit dem Bus für das 1. Halbjahr 2009“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 16.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Ägypten: Kairo und Nilkreuzfahrt von Luxor bis Assuan“;

**Mittwoch, 12. November:** 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Bad Gögging, die Römerstadt an der Limesstrasse“; Treff: 14.30 Uhr, „Mobilität und Sicherheit im Öffentlichen Verkehr: Fußgänger“ bei der Polizei Heidelberg; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Dieter Bräcklein „Woher weiß man, wie alt die Steine sind?“;

**Donnerstag, 13. November:** 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Weihnachten in Mühlhausen – Stadt mit 1000-jähriger Geschichte“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Silvester in der Thomas-Münzer-Stadt Mühlhausen“; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brüchen Str. 26, „Kirschblüten - Hanami, D 2007, 127 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Norbert Frank „Krebsrisiko und Krebsprävention – Vorbeugen ist besser als Heilen – ist dies auch bei Krebs möglich?“;

**Freitag, 14. November:** Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Bretten mit der „Karte ab 60“ und 24-Std.-Ticket KVV; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Manfred Görlach „Anglizismen – Wieviel Englisch verträgt das Deutsche?“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Logbuch der Schöpfung – Vertreibung aus der Finsternis“; Samstag, 15. November: Treff: 8 Uhr, Bushaltestelle beim ADAC Mannheim, Skireise: „Ski Alpin 60 plus in Zermatt“; Sonntag, 16. November: Treff: 4.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Abenteuerreise durch Peru (Nordwesten).

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Umwelt und Natur

### KliBA



### Energiespar-Tipp: Wanddämmung

#### Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Aufgrund des hohen Flächenanteils verursachen Außenwände im Durchschnitt über 30% der Energieverluste eines Hauses. Konsequente Energieeinsparung beinhaltet also eine optimale Außenwanddämmung. Dies ist sicherlich die effektivste und unproblematischste Art, den Wärmeschutz weitgehend wärmebrückenfrei zu verbessern. Der Wärme dämmende „Mantel“ schützt die tragenden Außenwände außerdem vor extremer Beanspruchung durch Wind und Wetter.

Wenn Wände neu verputzt oder verkleidet werden sollen, verpflichtet die Energieeinsparverordnung Hauseigentümer meist auch zu einer Dämmung. Das Wärmedämm-Verbundsystem, auch Thermohaut genannt, ist dann die wohl kostengünstigste Variante,

erfordert aber viel Erfahrung. Bei falscher Ausführung treten schnell Wärmebrücken und Risse auf, oder die Dämmung fällt komplett von der Wand. Alternativ bieten sich hinterlüftete Vorsatzschalen und Wärmedämmungen bzw. zweischalige Mauerwerke mit Kerndämmung an. Diese sind jedoch teurer und aufwändiger.

An Gebäuden mit erhaltenem Sichtmauerwerk, Fachwerk oder strukturierten Fassaden ist oft aus Denkmalschutzgründen keine Außendämmung möglich. Hier ist eine Innenwanddämmung mit Dampfsperre die Lösung. Vorsicht: Bei einer Innendämmung liegt das Gelingen im Detail. Nur eine lückenlose Dämmung mit fugenlos verlegter Dampfsperre und die richtige Behandlung von Wand- und Deckenanschlüssen gewährleisten die einwandfreie und schimmelfreie Funktion einer Innendämmung. Außenwände mit Installationsleitungen müssen von außen gedämmt werden, sonst frieren die Rohre ein!

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der **KliBA** ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt), E-Mail: [p.schmitt@eppeilheim.de](mailto:p.schmitt@eppeilheim.de)  
Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Parteien

CDU [www.cdu-eppeilheim.de](http://www.cdu-eppeilheim.de)

**CDU**

### Aktuelles aus der Kommunalpolitik in Eppelheim

Kommunalpolitik in Eppelheim mit Mitgliedern der CDU Fraktion ist das Thema der kommenden Monatsversammlung des CDU Stadtverbandes. Wie bekannt, wird es wieder eine rege Diskussion zu den laufenden und in der nahen Zukunft geplanten Projekten und Aktivitäten geben. Schwerpunkte sind, die erfolgreich verlaufende Schulsanierung und der Planungsstand der Lärmschutzwand. Weitere Themen wie Schuldenfreiheit und Finanzen sowie der Einfluss der momentanen wirtschaftlichen Entwicklung auf unsere Stadt Eppelheim werden ebenfalls diskutiert.

Alle Mitglieder, Freunde, Gäste und Interessierte sind herzlich eingeladen.

**Termin: 11. November**

**Zeit: 20.00 Uhr**

**Ort: Kath. Gemeindezentrum, St. Franziskus**

### Europapolitik aktuell mit Daniel Caspary



Für viele ist die Europapolitik immer noch weit weg. Um Europa auch mal näher zu bringen, hatte der Ortsverband der CDU Eppelheim den für diese Region gewählten Europaparlaments Abgeordneten Daniel Caspary, MdEP eingeladen.

Begeistert und bürgernah berichtete Daniel Caspary von der Parlamentsarbeit in Straßburg und Brüssel. Viele Gesetze die im Bundestag in Berlin besprochen und verabschiedet werden, beruhen auf der Grundlage von EU Gesetzen die im Europaparlament erarbeitet wurden. Diese geben

den Rahmen vor für die Umsetzung der Gesetze und Richtlinien die in allen EU Mitgliedstaaten ratifiziert werden müssen. Somit werden gleiche Bedingungen in den EU Mitgliedsländer sichergestellt.

Verständlicherweise nimmt zur Zeit die Finanzkrise mit all ihren möglichen Folgen einen breiten Raum ein. Es gilt schlimmeres zu verhindern und für die Zukunft derartige Fehlentwicklungen zu vermeiden. Zu diesem Zweck braucht die EU ein Sicherungssystem. Neben den zahlreichen wirtschaftlichen und Umwelt Themen gibt es auch viele Aufgaben in der Außen- und Sicherheitspolitik. Die Arbeit der EU in den vergangenen Jahren hat sich gelohnt. Europa wächst immer mehr zusammen und wird von der Welt als starker Partner geachtet.

Europa sind wir alle. Menschen die in all den Ländern der europäischen Union leben. Wir alle haben ein Recht und die Pflicht Europa zu gestalten. EU Abgeordnete sind unsere Vertreter die unsere Anliegen vertreten sollen. Je mehr wir unsere Abgeordneten mit unseren Wünschen, Nöten, Vorschlägen und Forderungen konfrontieren, desto besser können sie sich auch für uns einsetzen. Europa muß bei den Menschen ankommen.

Ein interessanter und aufschlussreicher Abend ging mal wieder viel zu schnell zu Ende. Der CDU Vorsitzende Rolf Bertsch danke Daniel Caspary für die interessanten Ausführungen und für die daran anschließende Diskussion mit der Bitte auch im nächsten Jahr wieder Eppelheim zu besuchen. Er wünscht Ihm weiterhin viel Erfolg bei der EU Parlamentsarbeit.



**FDP**

## Jetzt handeln und Erbschaftsteuer sparen

Eppelheim. Die Reform der Erbschaftssteuer kommt und mit ihr die Frage, was jeder tun kann, um sein Vermögen an die nächste Generation möglichst steuerfrei weiterzugeben. Antworten gibt es bei einem Vortrag zum Thema „Erbschaft und Schenkung“ am 19.11., um 20 Uhr, im Gasthaus „Adler“, Rudolf-Wild-Str..

Referentinnen sind die auf Erbrecht spezialisierte Rechtsanwältin Petra Nußbaum aus Schwetzingen und Karin Konopniak, Diplom-Betriebswirtin und Steuerberaterin aus Brühl.

Die Referentinnen informieren ausführlich über die Reform des Erbschafts- und Schenkungssteuerrechts, die im kommenden Jahr in Kraft tritt. Welche Gruppen sind von den Neuerungen besonders betroffen? Was kann ich tun, um eine Doppelbesteuerung zu vermeiden? Nußbaum und Konopniak geben einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen im Steuerrecht und gehen auf allgemeine Fragen von Testament und Vermächtnis ein. Darüber hinaus beschäftigen sich die Fachreferentinnen mit Möglichkeiten der Steuereinsparung durch vorweggenommene Erbfolge, also der Vermögensübertragung zu Lebzeiten. Dabei werden den Zuhörern Möglichkeiten wie die Überschreibung von Immobilien zu den jetzt noch geltenden, günstigeren Steuerwerten aufgezeigt.



## Bündnis 90/DIE GRÜNEN

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Ortsverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN trifft sich zu seiner nächsten Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 12. November 2008. Hierzu sind wieder alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

**Wann: Mittwoch, den 12. November 2008, 19.30 Uhr**

**Wo: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim**

**SPD** [www.spd-eppeleheim.de](http://www.spd-eppeleheim.de)



## Günther Rühle 50 Jahre Mitglied der SPD



Am 1.10. 1958 trat Günther Rühle in die SPD ein. Am 19.10.2008 ehrte Lothar Binding Günther Rühle für seine 50-jährige Mitgliedschaft. Günther Rühle, der seine politische Heimat stets in der Kommunalpolitik gesehen hat, hat alle wichtigen Sozialdemokraten persönlich gekannt, wie z.B. Willy Brandt, Helmut Schmidt und natürlich auch Hartmut Soell. Eine besondere, freundschaftliche Beziehung hatte er zu Alex Möller, der in der CDU/SPD-Koalition von 1966 bis 1969 Finanzminister neben Plüsch

und Plumm (Strauß und Schiller) war. Noch heute merkt man bei Günther Rühle die Hochachtung für seinen damaligen Freund. „

Mein Lehrmeister Alex Möller hat jeden Sonntag ein paar Wissbegierige um sich geschart und ihnen die hohe Kunst der Finanzverwaltung gelehrt. Das konnte ich dann in meinen verschiedenen Funktionen in der Kommunalpolitik gut anwenden.“

Gemeinderat der SPD war Günther Rühle mit kurzer Unterbrechung von 1959 bis 1994, davon viele Jahre als Fraktionsvorsitzender. Vorsitzender der SPD Eppelheim war er von 1963 bis 1972 und dann nochmals von 1975 bis 1981. Er war darüber hinaus lange Zeit stellvertretender Bürgermeister. Günther Rühle hat über die lange Zeit seines ehrenamtlichen Engagements maßgeblich die Entwicklung der Gemeinde Eppelheim mit gestaltet. Eppelheim, so wie es heute ist, haben wir auch ihm zu verdanken.

Jahrelang war er Geschäftsführer seines Unternehmens Farbdruck G. Rühle. Er war Mitglied im BDS und hatte auch als Sozialdemokrat eine gute Auftragslage und war erfolgreich. Im Übrigen war er Mitglied in vielen Eppelheimer Vereinen, so z.B. im Schützenverein, im Arbeiter-Gesangsverein, dem Verein der Vogelfreunde und der AWO, wo er auch lange Beisitzer im Vorstand war.

1975 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen. Außerdem erhielt er die Ehrenmedaille des Baden-Württembergischen Gemeindetags.

1994 erhielt er den goldenen Ehrenring der Gemeinde Eppelheim, die zweithöchste Ehrung nach der Ehrenbürgerschaft. Im Jahr 2000 erhielt die Grünanlage am Adenauer-Ring den Namen: Günther-Rühle-Platz.

Und eines darf natürlich nicht fehlen: Günther Rühle ist seit 1981 Ehrenvorsitzender der SPD Eppelheim.

Lieber Günther, der Vorstand der SPD Eppelheim und die Fraktion bedanken sich für dein jahrzehntelanges Engagement für die sozialdemokratischen Ideen und für Eppelheim. Wir hoffen, dass du uns noch lange erhalten bleibst und wir deinen Rat einholen dürfen. (GK)

**SPD** [www.spd-eppeleheim.de](http://www.spd-eppeleheim.de)



## „Rettungspaket für Arbeit“ schnüren

„Nicht in hohe Arbeitslosigkeit sparen!“ Davor warnt der neue SPD Vorsitzende Franz Müntefering. Jetzt, da die Zeiten bedingt durch die Finanzmarktkrise für die Wirtschaft rauer werden, steigt auch die Gefahr von so genannten betriebsbedingten Kündigungen. Mehr Arbeitslose wären wiederum eine große Belastung für den Staatshaushalt. Daher muss nach dem Rettungspaket für die Banken nun ein zweites Paket - ein „Rettungspaket für Arbeit“ geschnürt werden, in dem Beispielsweise in Wohnen, Gesundheit oder Infrastruktur investiert wird. Denn eines kann sich Deutschland sicher nicht leisten - mehr Arbeitslose. Die Jusos Eppelheim stehen daher fest hinter der neuen Parteispitze, welche nicht nur die Rettung der Banken, sondern auch den Erhalt der Arbeitsplätze in den Mittelpunkt ihrer Politik stellt. Matthias Bieniakonski von den Jusos Eppelheim stellte bei einer Diskussion zu den Rettungsplänen der Banken schlicht fest: „Was sollen die Leute mit geretteten Banken anfangen, wenn sie kein Geld mehr verdienen um es dort hinzubringen.“ Weiterhin bemerken die Jusos Eppelheim, dass für den Erhalt der Arbeitsplätze in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht ausschließlich der Staat, sondern auch die Wirtschaft selbst verantwortlich ist. Nun ist es auch an den Unternehmen, dass die momentane Krise nicht zum exzessiven Ansteigen der Arbeitslosenzahlen führt. (mb)

## Nichtraucher- und Arbeitnehmerschutz in Gaststätten ausweiten

Die Jusos Eppelheim fordern die Landesregierung auf den Nichtraucherschutz weiter zu forcieren. Die bereits getroffenen Beschlüsse zum Nichtraucherschutz in Gaststätten reichen noch nicht weit genug. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, das Rauchen in kleinen Kneipen wieder zu erlauben, war durchaus richtig, da durch die bisherige Regelung in Baden-Württemberg kleinere Eckkneipen gegenüber ihrer größeren Konkurrenz klar im Wettbewerb benachteiligt sind. Doch stellte das Bundesverfassungsgericht zugleich fest, dass ein absolutes Rauchverbot sehr wohl mit dem Grundgesetz vereinbar sei, sofern sich politisch eine Mehrheit dafür findet. In diesem Fall könnte auch von einem Wettbewerbsnachteil für die kleinen Gaststätten keine Rede mehr sein.

Aus gesundheitspolitischer Sicht ist es eigentlich eine klare Sache: Durch die Folgen des Rauchens sterben in Deutschland jährlich viele Tausend Menschen. Die Zahl der Toten, die durch die Folgen des Rauchens verstarben, mit der Zahl der Toten durch überhöhten Alkoholkonsum zu vergleichen, ist nach der Ansicht von Matthias Bieniakowski (Jusos Eppelheim) nicht gerechtfertigt, da beim Rauchen „nicht nur der Konsumierende selbst“, sondern auch „die Menschen in seiner Umgebung Schaden nehmen“. Gerade im Sinne des Arbeitsschutzes ist es die Pflicht eines verantwortungsbewussten Politikers, das Personal in Baden-Württembergs Gaststätten vor dem gefährlichen Qualm zu schützen. In Ländern wie Irland funktioniert ein absolutes Rauchverbot in Gaststätten sehr gut und auch die Einnahmen der Wirte leiden nicht unter dieser Regelung. (von: Matthias Bieniakowski)

## Vereine und Verbände



### ASV

www.ASV-Eppelheim.de

### ASV – Ball am 22. November 2008 - zum 120 jährigen Vereinsjubiläum Rudolf- Wild- Halle Eppelheim. Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Zum Tanz spielt die bekannte und beliebte „Sound Company“. Showeinlagen, eine Tombola und die Sektbar runden das bunte Programm ab.

Wir laden alle ein, die gerne einmal wieder das Tanzbein schwingen. Gönnen sie ein sich ein Gläschen Sekt an der Bar, genießen Sie einen schönen, unterhaltsamen Abend „direkt vor der Haustür“.

Karten im Vorverkauf zu 10.-- Euro/Karte sind erhältlich im ASV-Klubhaus, Juwelier Heinz Bowe, Tankstelle Sammet und bei den ASV – Abteilungsleitern. (Abendkasse 12.--Euro)

Jede verkaufte Eintrittskarte nimmt an einer Sonderverlosung teil!!!

.....und so fing es an vor 120 Jahren – Fortsetzung

1964 erfolgte der Bau der vollautomatischen Kegelbahnen.

1980 wird der ASV 1888 Eppelheim e.V. mit 1045 Mitgliedern zum Großverein.

1986 ist Gründung der Abteilung Judo Ju- Jutsu (2007 Erweiterung durch Karate)

1986 wird die neu Sportplatzanlage mit Kunstrasenfeld eingeweiht und

2003 beginnt der Bau der Beachvolleyballanlage.

2004 folgt die Gründung der Abteilung Volleyball/Beachvolleyball.

2008 entsteht der Anbau eines Geräteraumes an Die Kegelsport-halle.

Das Fazit zum 30. 08.2008, lautet:

Fit- Fun und Teamgeist sind die moderne Ausführung zu Jakob Neu' s Leitmotiv von 1888.

Unser ASV hat sich zum Großverein mit rd. 1600 Mitgliedern entwickelt. Wir, die heute in der Verantwortung stehen, haben großen Respekt vor den Leistungen unserer Vorgänger seit 1888.

Tradition und können sehr gut miteinander leben und harmonisieren.

Seit der Gründung 1888 sind die Sportarten turnen und Fußball noch immer die größten Abteilungen unseres Vereins und mit ihrem vielfältigen Angebot genauso populär wie vor 120 Jahren.

Neue modern Sportarten sind hinzugekommen, die das Sportprogramm bereichern und zukunftsfähig machen.

Die Basis der Jugendarbeit sollte stets im Vordergrund stehen, denn nur dann haben wir Sportvereine die Chance weiter zu bestehen. Die zukunftsorientierte Vereinsarbeit sollte daher in den nächsten Jahren unser Motto sein.

Wir danken unserer 2. Vorsitzenden Karin Schneider für ihre Recherche zu dieser Historie.

### 1. FC Wiesloch – SG ASV/DJK Eppelheim 1:3

Der 1. FC Wiesloch war in den Anfangsminuten das bessere Team. Durch einen Foulelfmeter in der 15. Minute, den Gries parierte, jedoch im Nachschuss doch die 1:0 Führung für den Gastgeber

war. Erst jetzt wachte unsere Mannschaft auf und erhöhten den Druck. In der 35. Minute kam es zu einem Hand-Elfmeter, den Mehmet Öztürk klar verwandelte. Einige Minuten später kam es zu einem weiteren Elfmeter für unsere SG, den wiederum Mehmet Öztürk souverän zur 1:2 Führung einschoss.

Nach dem Seitenwechsel spielten überwiegend die Eppelheimer, welche oft nur durch ein gegnerisches Foul gebremst werden konnten. In der 60. Minute erzielte Tim Friesendorf den verdienten 1:3 Endstand.

Die SG ASV/DJK Eppelheim hätte mit seinem Auswärtssieg die Tabellenführung übernehmen können, doch der FV Nußloch konnte die Spitze gerade noch halten. Wir stehen punktgleich in der Tabelle, sind nur durch die Tordifferenz getrennt.

Aufstellung:

Gries-Kara-Weigel-Sattler(Friesendorf)-Wacker-M.Öztürk-Andorfer-Köbler-Baumann(Gülez)-Hertel(Valente)-O.Öztürk

Nächste Spiele:

Sonntag, 09.11.2008, 14.30 Uhr SG ASV/DJK Eppelheim – SV Waldhilsbach

Sonntag, 16.11.2008, 14.30 Uhr TSV Wieblingen – SG ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 23.11.2008, 14.30 Uhr SG ASV/DJK Eppelheim – TSV Handschuhshheim

### SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SG HD-Kirchheim 2 3:3

Die Eppelheimer spielten in der Anfangsphase relativ flott und erzielten bereits in der 4. Minute die 1:0 Führung durch Bongli. Doch nach einer Viertelstunde kamen die Gäste besser ins Spiel und drängten die Eppelheimer in die eigene Hälfte hinein. In der 21. Minute folgte dann der Ausgleich und in der 34. Minute die verdiente Führung für die Gäste. Die Gäste machten weiterhin das Spiel und hatten weitere gute Möglichkeiten die Führung auszubauen doch sie vergaben ihre Chancen kläglich. Somit ging man aus Eppelheimer Sicht mit einem glücklichen 1:2 Rückstand in die Kabine. Die Halbzeitansprache schien gefruchtet zu haben denn die Eppelheimer kamen besser aus der Kabine und bemühten sich um den Ausgleich doch sie spielten vorne zu ungenau sodass der entscheidende Pass missglückte. In der 74. Minute machten es die Eppelheimer besser und konnten durch Kappler den Ausgleich erzielen. Drei Minuten später gingen die Hausherren durch Bongli sogar in Führung. Die Hausherren sahen nun wie der sichere Sieger aus doch die endgültige Entscheidung konnten sie nicht herbeizaubern. Dies rächte sich als die Gäste 3 Minuten vor dem Ende durch einen Freistoß doch noch den Ausgleich erzielen konnten und somit doch noch einen Punkt mit nach Kirchheim nehmen.

Aufstellung: Linnes-Brix-Kornetka-Krasnjak-Kappler-Bongi-Seyfferth(78.Sevgin)-Wirth-Lorenz-Kurnaz(85.Tschürtz)-Krehbiel(72. Goth)

Die nächsten Spiele: So 09.11.08. 1.FC Mühlhausen - SG ASV/DJK Eppelheim 2 14:30 Uhr

So 16.11.08. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SV Altneudorf 14:30 Uhr

So 23.11.08. DJK Balzfeld - SG ASV/DJK Eppelheim 2 14:30 Uhr

### ASV/DJK Fußball - B-Jugend

Am Dienstagabend hatten wir die VFB Leimen zu Gast.

Es war richtig kalt und der Rasen war nass und rutschig. Die ersten Minuten

plätscherten so dahin. Keine Mannschaft fand so richtig ins Spiel. In der 20. Minute setzte S.Flender zum Spurt an und schoss aus 20 Metern aufs Tor. Der Ball schlug links oben im Winkel ein. Eppelheim ging mit 1:0 in Führung. Bis zur Halbzeit passierte leider nicht mehr viel. Jetzt hieß es noch mal alle Reserven zu mobilisieren. Es waren auch gute Torchancen zu sehen, doch leider war der Fußballgott mal wieder nicht auf unserer Seite. Es schien so, als ob einmal eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz stehen würde, im Gegensatz zum Spiel gegen Eberbach. Unsere Jungs gaben das komplette Mittelfeld her. Gut, dass nur noch wenige Minuten zu spielen waren. Doch man mag es kaum glauben, in der 80. Minute konnten die Gäste durch einen Elfmeter zum 1:1 ausgleichen. Mit diesem Unentschieden trennten sich die Mannschaften. Es war heute wohl einfach nicht mehr drin.

Jetzt darf sich unsere Mannschaft erstmal ausruhen, denn es geht erst wieder am **14.11.08, 19 Uhr in Dossenheim** weiter.

An dieser Stelle möchte der Fanclub, den beiden Spielern M. Lehner und A. Kizgin

Gute Besserung wünschen. Beide haben sich während den vergangenen Spielen jeweils einen Arm gebrochen.

**Aufstellung:**

Glass (Tor)- T.Treiber(C)- Bauer- N.Treiber- Turna- S.Flender- Kohl- Minasian-Milhorn- Esmaily -Keller ( T.Flender)



**ASV Judo / Ju-Jutsu**

**Pierre Butteweg erreicht einen beachtlichen 5. Platz**

Mit Heimvorteil startete Pierre Butteweg bei der Süddeutschen in der Rhein-Neckar-Halle.



Schon Tage vorher zitterte man um den Start, da Pierre die ganze Woche noch Probleme mit dem Gewicht hatte, da er nur in der qualifizierten Gewichtsklasse -37kg starten durfte. Noch am Morgen musste er im Trainingsraum im UG der Rhein-Neckar-Halle ein paar Runden laufen, damit er das gewünschte Gewicht erreichen konnte. Nach dieser Aufregung musste er gleich im ersten Kampf gegen Rieker (Bayern) antreten, kam nicht richtig in den Kampf und verlor diesen mit einer mittleren Wertung. Danach traf er auf seinen Trainingsfreund Krug aus dem Bezirkstraining Schwetzingen und konnte diesen mit einem Armhebel vorzeitig beenden. Auch die beiden

nächsten Kämpfe in der Trostrunde (Fidler/Baden u. Braun/Württemberg) schaffte er mit einem Armhebel. Im Kampf um Platz 3(Kloster/Württemberg) konnten beide Kämpfer in der normalen Kampfzeit, sowie in der Verlängerung keine Wertung erzielen. Im Kampfrichterentscheid verlor Pierre leider und belegte am Ende einen beachtlichen fünften Platz in dieser starken Gewichtsklasse. Der ASV beglückwünscht seinen Kämpfer für diese Leistung.

**Süddeutsche Meisterschaften im Judo in Eppelheim**

Am Wochenende fanden in Eppelheim die Süddeutschen Einzelmeisterschaften der Jugend

U14 im Judo statt. Über 300 Wettkämpfer kamen dazu in die Rhein-Neckar-Halle. Bürgermeister Mörlein eröffnete am Samstag das Judoevent und erwähnte in seiner Rede, wie stolz man in Eppelheim wäre, in dieser großen Halle so ein Großturnier ausrichten zu können. Bleibt zu hoffen, dass man das auch weiter würdigt und der geplante Abriss der Rhein-Neckar-Halle nun endlich vom Tisch ist.

Samstags gingen die Jungen an den Start, und am Sonntag dann die Mädels. Am Ende der beiden Tage hatte der Bayerische Landesverband klar die Nase vorne und holte sich insgesamt 9 Titel. Der Badische Judoverband kann mit seinen Judoka zufrieden sein, er holte insgesamt 6 Süddeutsche Meistertitel, davon gingen 3 Titel in den Rhein-Neckar-Kreis. Leider gab es nach einem Titelgewinn etwas Kritik vom Oberkampfrichter. Er bemängelte die Kampfrichterleistung und die spätere Kampfrichterentscheidung, die auch bei der Wettkampfleitung große Diskussionen auslöste. Erfreulicherweise gab es dennoch für die Zuschauer an beiden Tagen technisch hochwertigen



Judosport zu sehen.

Der Ausrichter ASV Eppelheim erhielt vom Badischen Judoverband und vom Sportlichen Leiter des Deutschen Judoverbands Dieter Hüttl großes Lob für den reibungslosen Ablauf.

So hofft die Judoabteilung auch in Zukunft, bei den Turniervergaben berücksichtigt zu werden, um hochwertigen Judosport in der Rhein-Neckar-Halle präsentieren zu können.

Die Vorstandschaft bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern, die teilweise an beiden Tagen von morgens bis abends in der Küche bzw. an den Kampftischen halfen, obwohl man sich auch gerne über neue Gesichter gefreut hätte.

**ASV Kegeln**

**Spielberichte 4.Spieltag 01./02.11.2008**

**Landesliga 2**

Goldene 9 Eppelheim I - KC Astoria Walldorf I **5512 : 5276**  
u.a. Rainer Nord 991, Frank Lenhard 958, Rainer Sturm 938, Ernst Wolf 883, 2. Tabellenplatz

**Bezirksliga 3/2**

Grün Weiss Wiesenbach I - SG ET/SW Eppelheim I **2686 : 2540**  
u.a. Kurt Bastian 443, 10. Tabellenplatz

Goldene 9 Eppelheim II - Kegelfreunde Heidelberg I **2584 : 2593**  
u.a. Hans-Peter Gieser 457, Miroslav Filipovic 445

**Kreisliga A**

RW/HF Heidelberg I - SG ET/SW Eppelheim II **2642 : 2665**  
u.a. Günther Schuster 455, Ernst Becker 451, Peter Werny 450

**Kreisliga D 2**

Grün Weiss Wiesenbach - SG ET/SW Eppelheim III **782 : 1637**  
u.a. Karl Feil 444, 1. Tabellenplatz

**ASV Ringen**

**Mit 2 Auswärts-Niederlagen ist der ASV Eppelheim jetzt nur noch Mittelmaß**

Schon letzte Woche mussten wir in Berghausen Ersatzgeschwächt antreten. Ohne Daniel Beck und Uwe Schell die verletzungsbedingt fehlten hatten wir mit 32:16 das nachsehen. Lediglich Manuel Engel, Marc Rühle, Timo Rühle und Marko Rensch konnten für Eppelheim punkten.

Am Freitag mussten wir zum ersten Rückrunden Kampf in Östringen antreten. Im Vorkampf konnten wir die Östringer noch klar besiegen. Am Freitag lief alles aus dem Ruder. Im Fliegengewicht musste sich Steffen Goth Patrick Böser auf Schulter geschlagen geben. Auch Dominik Beck hatte gegen Alexander Klotz keine Chance. Und als auch noch Manuel Engel 60 Kg gegen Stefan Sauerzapf auf beide Schulter ging, waren wir schon fast aussichtslos mit 12.00 zurück. Manuel Neumann blieb ohne Gegner und konnte die ersten 4 Punkte holen.. Marc Rühle 66 kg greggo, lieferte einen sehr guten Kampf gegen Jens Piorun ab, den er mit technischer Überlegenheit besiegen konnte, und für den 12:08 Halbzeitstand sorgte.

Nach der Pause schöpften wir noch einmal Hoffnung, als Uwe Schell gegen Christian Grimmer auf Schulter gewann und für den 12:12 Ausgleich sorgte. Timo Rühle hatte leider nicht seinen besten Tag erwischt. Er musste sich Paolo Sangricoli mit 3:0 geschlagen geben. Als auch noch Marko Rensch gegen Marko Bender verlor, wussten wir, dass wir heute nicht mehr gewinnen werden. Auch die beiden 74 kg Klassen gingen noch an Östringen. Daniel Beck verlor gegen Christian Dorn überhöht und Homajun Schabani-Ghasri musste sich dem Routine Dieter Hartlieb mit einem sehenswerten Einsteiger geschlagen geben. So stand es am Ende 27.12 für Östringen.

Nächste Woche sind wir beim ASV Daxlanden zu Gast. Wir hoffen dass wir mit einem Sieg die Heimreise antreten können.



**Arbeiterwohlfahrt Eppelheim**

**Nächstes AWO-Treffen mit Freunden Montag, 10. November 2008 um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.**



**Blaues Kreuz**

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

### Bericht über das Kulturcafé vom 27.10.2008

Das Wetter war eigentlich eher abschreckend, naß und kalt. Die zahlreichen Gäste ließen sich davon aber nicht abhalten und wurden verwöhnt mit reich belegtem, mildwürzigem warmem Zwiebelkuchen, dazu weißer oder roter neuer Wein.

Nachdem Inge A. Burck die Gäste begrüßt und dem Kulturcafé-Team für die freundliche Bewirtung gedankt hatte, ging es munter weiter im Programm. Karin Pudack verbreitete mit ihrer Geschichte vom Zwiebelkuchen gute Laune, Else Lorenz folgte mit ihrem sinnreichen Gedicht von den „Drei Wünschen“, Karl Klaus verfolgte die „Zwiewwel“, etwas realistischer, auf dem Weg durch den menschlichen Verdauungsapparat.

Ein Höhepunkt war zweifellos der absurde Dialog zwischen einer vornehmen Cafésbesucherin (E.Lorenz) und der Bedienung (K. Pudack) um die Bestellung einer Tasse Kaffee in einem Lokal, das nur Kännchen verkaufte. Der Sketch rief wahre Lachstürme hervor.

Es folgten weitere launige Vorträge, Christa Luca mit „Die Kartoffel“, K.Klaus mit seinem süßsaurigen „Frauenlob“, E. Lorenz mit ihrem „Heiner“, einer Episode aus der Geschichte der Eppelheimer Müllabfuhr.

Die gute Stimmung unter den Anwesenden wird sicher weitergetragen und lässt schon auf das weihnachtliche Kulturcafé am 24. November 2008 hoffen, für das Vorfürhungen und Programm geplant sind.

P.S. Die Gedichte von E.Lorenz und K.Klaus finden sich auch in dem schön ausgestatteten Heimatkalender 2009 „Unser Land“, hrsg. von der RNZ GmbH, zu kaufen im Eppelheimer Buchhandel.

### Spieletreff

Während sich die Rommeefreunde (-innen) regelmäßig treffen, fallen die Treffen der Skatgruppe wegen Krankheit mehrerer Mitglieder öfter aus. „Nachwuchs“ an Skat-Brüdern oder -Schwestern würde freudig begrüßt!



## Sängerbund Germania

### Musikalische Soiree am 8.11.

Der Männerchor und der Frauenchor des Sängerbundes Germania Eppelheim haben sich vorbereitet, mit einem neuen Programm und in einem kleinen Konzert sich der Öffentlichkeit zu präsentieren – in einer musikalischen Soiree am Samstag, dem 8. November 2008, um 18,00 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle.

Auf dem Programm stehen diesmal Chorarrangements von Liedern, die man früher von Schlagerinterpreten gerne gehört hat: von Udo Jürgens, Reinhard Mey, Nicole, Katja Ebstein oder Michael Holm, aber auch Ohrwürmer älteren und neueren Datums wie „Valencia“, „We have a dream“ oder „Conquest of Paradise“. Die Chöre werden geleitet von Reiner Wagner.

Die traditionellen Chöre der Germania folgen damit dem Beispiel anderer Chöre des Vereins, die sich von Zeit zu Zeit mit dem erarbeiteten Repertoire dem Publikum vorstellen. In diesem Jahre wird noch der Germania-Kinderchor „vocalini“ unter Ralf Schnitzer am 21.12.2008 in der Pauluskirche für Sie und mit Ihnen Weihnachtliches singen. Und im kommenden Mai werden alle fünf Germania-Chöre sich mit einem großen Programm in der Rudolf-Wild-Halle vorstellen.

Zur musikalischen Soiree wird herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### Adventsfahrt am 28.11.2008

Die diesjährige Adventsfahrt des Sängerbundes Germania Eppelheim führt am Freitag, dem 28. November 2008, zum historischen Weihnachtsmarkt nach Ludwigsburg. Auf der Heimfahrt wird nochmals in Steinsfurt im Brauhaus Jupiter zum Abendessen Station gemacht. Abfahrt ist um 14,00 Uhr beim Feuerwehrhaus, der Fahrpreis beträgt 8,00 Euro. Anmeldungen bei Christa Stephan Tel. 758119 oder Eveline Huber Tel. 754302.

# Sängerbund Germania Eppelheim e.V.

## Musikalische Soiree Frauen- und Männerchor (unsere traditionellen Chöre)

mit Liedern von  
Udo Jürgens, Reinhard Mey, Dieter Bohlen  
Vangelis, Michael Holm, Nicole, Katja Ebstein u.a.

**Samstag**  
**08. November 2008**  
**18 Uhr**

**Foyer der  
Rudolf-Wild-Halle  
Eppelheim**

**Leitung  
Reiner Wagner**

**Eintritt frei**  
freiwillige Spende willkommen



## SG Poseidon

### Liebe Vereinsmitglieder der SG Poseidon Eppelheim,

unser alljährliches Schwimmfest rückt immer näher. Für den reibungslosen Ablauf dieses Events benötigen wir die Hilfe unserer Mitglieder.

Wir suchen Helfer für den Auf- und Abbau, den Verkauf und für den Ablauf im Hallenbad. Außerdem benötigen wir zahlreiche Kuchen- und Nudelsalatspenden.

Bitte unbedingt voranmelden bis spätestens Mittwoch, den 26.11.08 bei: [annette.fackel@sgposeidon.de](mailto:annette.fackel@sgposeidon.de) bzw. 06221/758932, oder tragt euch während der Geschäftszeiten im Hallenbad (Mo + Di 16.00 - 18.00 Uhr) in die dort ausliegenden Listen ein.

Die Kuchen/Salate können Samstag ab 8.00 Uhr und Sonntag ab 7.00 Uhr im Hallenbad abgegeben werden.

Infos gibt's auch auf unserer Homepage unter [www.sgposeidon.de](http://www.sgposeidon.de).

Vielen Dank für eure Mithilfe.

WICHTIG: P.S. Geleistete Helferstunden im Nachhinein über unsere Homepage melden bzw. in die Helferstundenliste im Hallenbad eintragen.

Änderungen vorbehalten – bitte immer selbst auf dem Laufenden halten

### Runners High – zwei Debüts beim Bottwartal-Marathon

An die 5000 Marathonis starteten am 3.Sonntag im Oktober bei kaltem, aber herrlichem Herbstwetter zur 5. Auflage des Bottwartal-Marathons. Die reizvolle Landschaft und die schöne Aussicht während des Laufs, auf Burgen, Weinberge und Wälder, bewegten unser Poseidon Ehepaar **Carolyn Engelke-Horn** und **Christian Horn** wohl dazu, sich genau „dieses“ Sport-Event für ihr Marathon-Debüt auszuwählen.

„Schmerzen weitestgehend ignorieren, positiv denken und lächeln...“ Mit diesem Vorsatz schaffte es Carolyn nach konsequent eingehaltenem Trainingsplan die Strecke von 42,195 km in einer genialen Zeit von 3:32:40h zu absolvieren. Sie durfte nicht nur stolz auf den 2.Platz in ihrer Altersklasse sein, sondern ebenfalls auf den



erreichten 10. Platz in der Frauengesamtliste. Auch Christian zeigte eine beachtlich starke Leistung, denn trotz muskulärer Probleme überschritt er, wie erhofft unter 4 Stunden, mit einer Endzeit von 3:54:07h die Ziellinie und wurde somit 69. in seiner Altersklasse.

Abschließend folgendes Fazit von Carolin: Neben der reizvollen Umgebung war dieser Marathon durch besonders gute Organisation, reichhaltige Verpflegung für die Sportler und tollem Zuschauerzuspruch in jedem Fall eine Reise wert. Ich habe wohl in der Vorbereitung und während des Wettkampfes alles richtig gemacht und hatte einfach nur Freude am Laufen, sodass ich kaum Schwierigkeiten bei meinem Debüt hatte. Außerdem möchte ich mich noch für die Geduld meiner Familie und für die Unterstützung meiner Vereinskameraden der SG Poseidon und des TV Eppelheim bedanken.

## Skiclub

### Skimarkt des SCE

Am Samstag, den 08.11.2008, findet in der Ernst-Knoll-Halle in Eppelheim (neben Rhein-Neckar-Halle) der diesjährige Skimarkt des Ski-Club Eppelheim statt. Einlass für die Anbieter ist ab 13 Uhr, der Skimarkt beginnt um 14 Uhr. Der Unkostenbeitrag für die Verkäufer beträgt 5 Euro pro Tisch. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Der Skimarkt bietet auch die Gelegenheit sich über die zahlreichen Aktivitäten des Eppeler Ski-Clubs in der kommenden Wintersaison zu informieren.

### Reise zu Silvester

Einige wenige Plätze sind noch bei der Skifreizeit zum Jahreswechsel frei. Vom 27. Dezember 2008 bis zum 03. Januar 2009 führt eine Familien- und Jugendfreizeit in das Skigebiet der Silvretta-Nova. Informationen hierzu gibt Jürgen Schmidt, Tel.: 06221 / 764219.

## Turnverein Eppelheim



### TVE Handball [www.tv-eppeleim.de](http://www.tv-eppeleim.de)

### Ergebnisse und Berichte

Landesliga (Männer): TVE – SG Leutershausen II, Samstag, 01. November 2008 30 : 30 (15 : 13)

### TV Eppelheim versinkt im Mittelmaß

„Wenn nicht jetzt, wann dann?“, so mochten sich manche vor dem Spiel fragen, denn die Nachwuchstruppe der SG Leutershausen schien nicht unbedingt ein furchterregender Gegner zu sein, doch als das Spiel beim Stande von 30 : 30 (15 : 13) von den gut leitenden Schiedsrichtern Gopelsröder/Kühn abgepfiffen wurde, machte sich wieder einmal Frust im Eppelheimer Lager breit. Wie in den Spielen zuvor hatte alles so schön begonnen. Eppelheim lief mit der neuen Flügelzange Daniel Schweizer und Christopher Föhr – beide 18 Jahre alt – auf und dominierte das Spiel vom Anpfiff weg. Über 4 : 2, 8 : 4 ging man schließlich 10 : 5 in Führung, „alles wurde“, laut Aussage von Trainer Jürgen Zeitz, „richtig gemacht“, die Abwehr stand, es ging schnell nach vorne, und gerade die Jungspunde Föhr (2) und Schweizer (3) knallten unverfroren die Bälle ins gegnerische Netz. Aber selbst bei diesem Spielstand war dem kundigen Eppelheimer Beobachter klar, dass er es nur mit „Katzengold“ zu tun hatte, denn zwischen dem 9 : 5 und dem 10 : 5 lagen schon wieder 3 Fehlwürfe und 2 Ballverluste. So kam es, dass die Gäste, langsam Selbstvertrauen fassend, ganz allmählich verkürzen konnten und bei Halbzeit stand es nur noch 15 : 13 für die Hausherren.

Die 2. Halbzeit wurde nun das erwartete schwere Spiel, man hatte ja dem Gegner signalisiert, dass er durchaus mitspielen dürfe, und das taten die jungen Bergsträßler. Trotz zwischenzeitlichem 3-Tore-Vorsprung (18 : 15) ließen sie nicht locker und waren schließlich dran (20 : 19). In dieser Phase leisteten sich die Hausherren wieder vier Fehlwürfe und selbst, als man beim 21 : 20 in Überzahl war, warf man kein Tor, sodass es der SGL gelang, nicht nur auszugleichen, sondern auch erstmals in Führung zu gehen (21 : 22). Nun ging es hin und her, Mal führten die Eppelheimer (25 : 24) und (26 : 25), dann wieder die Gäste (26 : 27, 28 : 29, 29 : 30), bis Robin Erb in der Schlussminute erneut die Nerven behielt und auch seinen sechsten Siebenmeterwurf sicher „versenkte“. Zwar blieb damit ein Punkt in Eppelheim, aber zufrieden konnte niemand sein.

Selbst Trainer Jürgen Zeitz war ratlos: „Was soll ich denn noch machen?“.

Und selbst das vielleicht nicht ganz ernst gemeinte Angebot vom Freundeskreisvorsitzenden Felix Kurz: „Sill ich mal den Hermann (Psychologe der TSG Hoffenheim) anrufen?“, nötigte ihm nur ein müdes Kopfschütteln ab. Das Schlimmste ist: Die Mannschaft will, sie hat auch das Potential, aber es fehlt der Leader, der das Heft in die Hand nimmt und auch einmal den eigenen Kameraden gegenüber „die Sau rauslässt“, einer, an dem sich die anderen hochziehen können. So aber muss man sich von der Vorstellung, oben mitspielen zu können und vielleicht sogar aufzusteigen, ganz schnell verabschieden. Am nächsten Freitag (20.15 Uhr, RNH) gastiert Buchen in Eppelheim, und das ist eine Spitzenmannschaft, die Favoritenrolle ist in diesem Spiel nicht mehr bei den Hausherrn. – Ob das vielleicht hilft? (WE)

TVE: Reif, Vollhardt; Müller, Fehrenbach (ne), Vural (1), Hofmann, Stephan (1), Schweizer (5), Heier (2), Föhr (8), Erb (7/6), Strohm, Dürr (5), Deisenroth (1)

SGL: Lazaro, Gärtner; Gunst (9/1), Lammer (1), Wehran (8/4), Attrott (1), Geiling (4), Müller, Roth (3), Probst, Edinger, Welling (1), Mohr (3)  
Badenliga (Damen): TV Bammatal – TVE, Sonntag, 02. November 39 : 25 (19 : 13)

### TVE Damen treten ohne Punkte den Heimweg an

Ohne erhofften Punktgewinn gegen den TV Bammatal (39 : 25) mussten die Damen des TV Eppelheim am Sonntag ihre Heimreise antreten. Dazu gesellten sich noch gesenkte Häupter und die Erkenntnis, dass es gar nicht so einfach ist, in der Badenliga oben mitspielen.

Eppelheim hatte den TV Bammatal aus der Videoanalyse gegen die TG Neureut studiert, aber was sich da den Eppelheimern präsentierte war ein hoch motivierter Gastgeber, der sich in seiner Leistung um 100% gesteigert hatte. So konnte Eppelheim nur bis zum 5:5 in der 12. Spielminute noch auf einen Punktgewinn hoffen, doch dann legte Bammatal eine Zahn zu und konnte sich gegen die desorientierte Abwehr der Gäste mit 14:8 absetzen.

Bammatal's Trainer Holger Mengesdorf hatte gute Arbeit geleistet und sein Team top auf die Gäste aus Eppelheim eingestellt. Recht frühzeitig störte Bammatal das Angriffsgeschehen des TVE und so blieben für Eppelheim nur Torerfolge aus Standardsituationen. Zur Halbzeit lag Eppelheim mit 19:13 in Rückstand.

Nach dem Seitenwechsel stellten die Zuschauer keine wesentlichen Veränderungen auf beiden Seiten fest. Bammatal agierte, die Gäste aus Eppelheim versuchten erfolglos zu reagieren. Bammatal dirigierte das Spielgeschehen und Eppelheim musste erkennen, dass Bammatal an diesem Tage nicht zu schlagen war. Am Ende war es ein verdienter 39:25 Sieg des TV Bammatal. (RK)

TVE: Gross, Beisel, Becker; Rut Klein (1), Larissa Klein (2), Hess, Wolf (3), Herb (7/1), Adler (11/4), Jüttner, Kriechbaum(1)

### Weitere Spiele:

Samstag, 01. November 2008

D-Jugend (männlich): TSG Wiesloch – TVE 14 : 31

Sonntag, 02. November 2008

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SG Mückenloch/Neckargemünd 18 : 12

A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – TSV Rintheim 36 : 26 (18 : 17)

Negativtrend dank klarem Erfolg beendet

Den Negativtrend nach zuletzt zwei verlorenen Spielen in Folge in der Badenliga konnte die A-Jugend des TV Eppelheim gegen den TSV Rintheim stoppen, denn mit 36:26 (18:17) gelang den Jungs von Robin Erb und Walter Müller letztendlich ein ungefährdeter Sieg. Dass der Erfolg am Ende so deutlich ausfallen würde, damit konnte jedoch zur Halbzeit noch keiner rechnen, denn bis dahin hatten die Gäste aus Karlsruhe die Partie offen gestaltet. Erst eine äußerst starke Phase zu Beginn der zweiten Hälfte, als es gelang von 21:19 auf 32:20 davonzuziehen, zauberte ein spannendes Lächeln auf die Gesichter von Spielern und Trainern. Dass solch ein klarer Erfolg viele Väter hat, ist offensichtlich, und so muss vor allem die gute Deckungsleistung in dieser Zeit hervorgehoben werden. Erfreulich war zudem, dass sich auch in der Offensive die Last des Torewerfens auf viele Schultern verteilte, auch wenn am Ende aus einem starken Kollektiv die beiden Rückraumschützen Daniel Brenzinger mit acht und Sebastian Metzler mit sechs Treffern herausragten. Besonders lobenswert ist außerdem die Leistung von Torhüter Sebastian Gallery, der in der zweiten Hälfte den ebenfalls guten, jedoch von seinen Vorderleuten oft im Stich gelassenen Max Wetterich ersetzte und seine Sache ausgezeichnet machte. (RE)

TVE: Wetterich, Gallery; Müller (3), Metzler (6), Richter (2), Wallberg, Stotz (2), Dienemann (4/1), Schweizer (5), Brenzinger (8), Tobai, Förch (5/2), Robker, Seubert (1).

2. Division (Männer 3): TVE III – SG Nussloch III 31 : 21 (16 : 11)

Dopsi-Rotwein-Express nicht zu stoppen

Ein wenig nachdenklich wirkte er schon. „Kurz vor dem Spiel zu erfahren, dass jemand nicht kann, mag ich gar nicht“, grantelte ein mürrischer Thomas Schmidt am vergangenen Sonntagabend. Der lange Conrad Gese, der quirlige Felix Uloth und Marc Hornung, der irgendwo noch ein Spiel in der Damen-Landesliga pfeifen musste, fehlten. Drei Rückraumspieler, auch das noch.

Na und, sagten sich die Iler des TVE. Da müssen die Gegner eben durch. Denen geht es nämlich genauso wie der Ic. Sie wissen nie, wer spielt und so kann sich auch keine Mannschaft auf die untrainierbaren Untrainierten einstellen. Die Gegner nicht. Die Ic aber auch nicht. Die Überraschungs-

gäste bei der Ic an diesem Abend: Götz Cramer, das ist der, der immer so schön fallen kann und Davie Henn, der zusammen mit Matze Kresser dieses Jahr zum TVE kam.

Beide erwiesen sich, wie sollte es anders sein, als solide Verstärkung für die Ic, immerhin der Aufsteiger der 2. Division. Auch das muss mal erwähnt werden, denn bis zum Sonntag hatte das Team gerade mal drei Punkte in die Scheuer eingefahren. Nicht viel, aber dennoch herrschte wie immer gute Laune bei dem Team, dass ohne Dopsi-Notfallkoffer und guten Rotwein gar nicht denkbar wäre.

Die drei Alten, Felix, 55, Uwe, 47, und Andreas, 39, schickte Coach Thomas Schmidt, der sich mit „Malla“ Walter Müller auf der Bank Verstärkung organisiert hatte, gleich zu Beginn und zur Überraschung der Nußlöcher auf das Parkett. Neben den Routinieren sollten Lars, Davie und Peter für Druck sorgen. Diese Aufgabe erledigten sie zur Freude der zahlreichen Fans hervorragend. Bis zum 5:5 konnte Nußloch noch mithalten. Doch dann war der Dopsi-Rotwein-Express nicht mehr zu stoppen. 16:11 stand es zur Halbzeit, nicht zuletzt deshalb, weil Micha Burck, der mit der Furcht einfließenden Brille, im Tor eine prima Figur abgab. Torwart-Legende Markus Scholl, Deckname Scholli, wollte da nicht nachstehen und machte seinen Job ab der 45. Minute ebenfalls vorzüglich. Ganze drei Tore ließ der 46-Jährige noch zu.

In der 2. Halbzeit legte das Team noch einmal zu. Beherrschte den Gegner klar und die schnellen A-Jugendlichen Basti Richter und Steffen Wallberg netzten ebenfalls eiskalt zusammen fünfmal ein. „Die zwei Punkte können wir gut gebrauchen“, strahlte in der Kabine nach dem Spiel Coach Thomas Schmidt und genehmigte sich einen ordentlichen Dopsi. (FK)

TVE : Burck; Scholl; Kurz (1), Drögemüller (5), Mai (2), Cramer (3), Treiber (3), Wallberg (3), Richter (2), Henn (5), Fischer (7/6) Schichtel  
1. Division (Männer 2): TVE II – SG Nussloch II 36 : 33 (17 : 20)

Eppelheim II behält nach starker Mannschaftsleistung gegen Nussloch II die Oberhand

Die junge Mannschaft um Spielertrainer Andreas Horvath entschied im verzögerten Rückspiel gegen Nussloch II mit 36:33 (17 : 20) das Spiel für sich und bleibt damit zu Hause ungeschlagen.

„Die Mannschaft muss von Beginn an zeigen, dass wir dieses Spiel gewinnen wollen.“, sagte Andreas Horvath vor dem Spiel in der Kabine. Aber die Abwehr um Keeper Rainer Herb zeigte sich von dem Lauf und Passspiel der Gäste überrascht und musste innerhalb von zehn Minuten einen drei Tore Rückstand hinnehmen (7:10). Auch eine Auszeit und ein Torhüterwechsel zeigte in der Abwehr keine Besserung und so zog Nussloch bis auf 9:15 in der 20. Minute davon.

Doch nun ging ein Ruck durch die Eppelheimer Mannschaft und sie begann in der Abwehr dagegen zu halten und zog im Angriff ein geduldiges Spiel auf, das konsequent bis zum Torerfolg durchgespielt wurde. So verkürzte Eppelheim bis zum Halbeitzpiff auf 17:20.

Bei eigenem Anwurf in Halbzeit zwei konnte die Landesliga Reserve nochmals verkürzen und zeigte weiterhin ein aggressives Abwehrspiel. So gelang es innerhalb von fünf Minuten zu egalisieren (22:22) und in den nächsten Minuten eine drei Tore Vorsprung herauszuwerfen (26:23). Doch die Gäste aus Nussloch gaben sich noch nicht geschlagen und ließen sich nicht abschütteln. So wurde das Spiel zunehmend spannender. Eppelheim legte vor und Nussloch verkürzte immer wieder, ehe in der 55. Minute in Unterzahl der Ausgleich (32:32) hingenommen werden musste.

Aber die Moral in der Heimmannschaft stimmte an diesem Tag. Im Gegenangriff wurde wieder die Führung erzielt, der wieder eingewechselte Keeper Herb parierte mehrmals und die Chancen im Angriff wurden eiskalt genutzt. So zeigte die Spielzeituhr 15 Sekunden vor Ende ein 36:33 bei eigenem Angriff. Die letzten Sekunden wurden herunter gespielt und der Sieg war unter Dach und Fach.

Ein rundum begeisterter Andreas Horvath meinte nach dem Spiel „ein Riesenkompliment an meine Jungs für ihre riesige Moral, nach sechs Tore Rückstand in Halbzeit eins, noch mal so zurück zukommen ist schon bemerkenswert.“ Aber auch mit Einzellob musste Horvath heute nicht geizen. „Heute gibt es einige die ein sehr starkes Spiel gemacht haben. Allen voran unser Alexander Mozgalov, der mit seinen insgesamt 14 Toren immer wieder zugeschlagen hat, wenn es eng wurde. Aber auch Marc Hornung hat heute sowohl im Angriff wie auch in der Abwehr ein sehr starkes Spiel gemacht“. Einmal in Fahrt wusste der Spielertrainer noch einige Spieler die er hervorheben wollte „Mathias Sauter und Joshua Metwally haben heute auch einen großes Stück zum Sieg durch ihre Tore und ihre Abwehrarbeit beigetragen“

Dem Publikum jedenfalls gefiel die Vorstellung der jungen Wilden und die Mannschaft hat sich wieder zwei Punkte gegen den Abstieg erspielt. (RH)  
TVE II: Herb, Kriechbaum; Kresser, Heier (1), Metwally (7), Sauter (4), Mozgalov (14/4), Metzler, Förch (4), Schuhmacher, Dienemann (3), Brenzinger, Hornung (3), Horvath, R.H.

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Mückenloch/Meckesheim – TVE 14 : 20  
Vorschau – die nächsten Spiele:

Achtung – Spielverlegung!

Freitag, 07. November 2008

Landesliga (Männer) TVE – TSV Buchen, 20.15 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Dass das nächste Spiel des TV Eppelheim gegen den TSV Buchen nicht am kommenden Sonntag, sondern bereits am Freitag dieser Woche (07.11. – Anpiff 20.15 Uhr, RNH) stattfindet, liegt daran, dass die Rhein-Neckar-Löwen am ursprünglich angepöhlten Sonntag in der Rhein-Neckar-Halle antreten, um ihr zweites Champions-League-Spiel gegen Pick Szeged auszutragen. Diese Verlegung bedeutet für den TVE volles Programm für

die Woche mit zwei Spielen in vier Tagen, denn bereits am Dienstag muss man beim Kreisligisten TSV Meckesheim um den Einzug in die nächste Runde des BHV-Pokals kämpfen. Auf den ersten Blick dürfte dies sicher als Nachteil erscheinen, schließlich hat Trainer Zeit nach der abermals mitelmäßigen Leistung im letzten Spiel gegen die SG Leutershausen II nicht die Zeit, seine Mannen im Training neu zu justieren. Andererseits könnte die Konstellation jedoch auch ihr Gutes haben, denn vielleicht ist gerade Spielpraxis das, was die TVE-Spieler brauchen, und wenn alles gut geht, kann man sich im Pokalspiel das fehlende Selbstvertrauen zurückholen, um dann gegen Buchen eine bessere Leistung zu zeigen. Dass sich gegen die Odenwälder ein anderes TVE-Team präsentieren muss, will man etwas Zählbares einfahren, ist offensichtlich, schließlich galten die Gäste aus dem Odenwald vor der Saison als einer der Favoriten auf den Meistertitel. Allerdings musste die Truppe um Trainer Fürst auch bereits zwei Niederlagen einstecken, sodass sie nach Minuspunkten vor der Partie nur knapp vor dem TV Eppelheim in der Tabelle rangiert. (RE)

A.-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – KuSG Leimen, 18.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle  
Samstag, 08. November 2008

A-Jugend (männlich) Badenliga: HG Otfersheim/Schwetzingen – TVE, 17.15 Uhr, Nordstadthalle Schwetzingen  
Sonntag, 09. November 2008

C-Jugend (männlich) Badenliga: JSG Bergstraße – TVE, 15.30 Uhr, Sachsenhalle Großsachsen

Dienstag 11. November 2008

1. Division (Männer 2): TVE II – TSG Wiesloch II, 19.45 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

## TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

### Marathonteam beendet beim Frankfurt Marathon die Laufsaison

Nach einer harten und entbehrungsreichen Vorbereitungszeit war für fünf Läufer/innen des Marathonteams des TV Eppelheim die Stunde der Wahrheit gekommen. Pünktlich um 10.00h fiel für Ilse Cantarel, Helmut Dörr, Markus Schwab, Timo Forstner und Ralf Müller der Startschuss. Je nach Startblock dauerte es einige Minuten bis der Lauf über 42,195 km beginnen konnte. Das Wetter konnte nicht besser sein – es war trocken und angenehm temperiert.

Die ersten 21,1 Kilometer gestalteten sich für alle Läufer/innen als unproblematisch. Die Halbmarathonzeiten betragen für Helmut Dörr 1:37:14, Markus Schwab 1:37:28, Timo Forstner 1:46:31 und Ralf Müller 1:53:19. Ilse Cantarel erreichte die Halbmarathondistanz in 2:13:14. Zwischen dem 28. und dem 30. Kilometer wartete auf einige Läufer der Mann mit dem Hammer. An dieser kritischen Stelle auf der Mainzer Landstraße feuerte eine Delegation des TV Eppelheim die gestarteten Läufer an. Letzte Reserven wurden mobilisiert. Alle gestarteten Läufer/innen kamen ins Ziel.

Helmut Dörr durchlief mit 3:22:23 als erster der gestarteten Läufer und als 39. seiner Altersgruppe das Ziel, dicht gefolgt von Markus Schwab mit 3:24:10. Die beiden Marathonneulinge Timo Forstner und Ralf Müller gingen mit 3:36:10 und 3:46:15 ins Ziel. Ilse Cantarel finishte in 4:52:06 und erreichte den 12. Platz in ihrer Altersklasse.

Die Organisation des Frankfurt Marathons kann nur als perfekt beschrieben werden und macht Lust auf mehr. Es war ein unbeschreibliches Gefühl mit fast 12000 Startern gemeinsam auf ein Rennen über 42,195 km zu gehen.

Glänzende Zeiten zum Abschluss der Marathonsaison erreichten auch Frieder Kölz mit 3:54:28 und Carsten Lass mit 3:59:38. Sie starteten beim Münchner Marathon. Ihren Marathoneinstand gab Carolin Engelke-Horn beim Bottwartal-Marathon. Sie blieb mit einer Zeit von 3:31:13 deutlich unter der 4 Stunden-Marke.

Auch international war der TVE vertreten. Unsere Läuferin Maike Jürgens konnte mit einer Zeit von 2:06:04 eine neue persönliche Bestleistung beim Stockholm-Halbmarathon verzeichnen.

Ab sofort beginnt das Marathonteam mit dem Wintertraining. Jeweils mittwochs ab 18:00 Uhr trainieren wir auf dem TVE-Sportplatz unter Flutlicht mit dem Schwerpunkt Lauftechnik und Koordination. Die Wochenenden werden von Strecken um die 15 km bestimmt. Wir laufen im langsamen Tempo abwechselnd in Otfersheim und am Königstuhl.

Wer Lust hat mitzumachen und sich ab Januar 2009 gemeinsam mit uns auf einen Frühjahrs-(Halb-)Marathon vorbereiten möchte ist herzlich willkommen.

## TVE Turnen

### FIT in die Woche

#### Wirbelsäulengymnastik mit Corinna Flörchinger

Montags 9.30 bis 10.30 Uhr und 10.30 bis 11.30 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle

#### Aerobic

Montags von 19 bis 20 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle mit Annette Hettinger und Montags mit Annette Lehmann von 20 bis 21 Uhr im Gymnastikraum am Sportplatz

**Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen**
**Fr 07.11. bis So 16.11.2008**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle und andere Veranstaltungen</b>				
08. November	17 Uhr	Vernissage Ausstellung „Vom Dorf zur Stadt“	Galerie im Rathaus	Stadt
08. November	18 Uhr	Soirée der Traditionschöre	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Sängerbund Germania
08.+09.11.	12-18 Uhr 10-17 Uhr	Puppenausstellung	Eppler Puppen- u. Basteltreff	in den Räumen des kommunalen Seniorentreffs, Theodor-Heuss-Schule
08.+09.11.	11-18 Uhr	homo et natura - Jahresausstellung	Atelier + Galerie Dao Droste, Wasserturmstraße 56	Dao Droste
9. November	10 Uhr	Gottesdienst - 70 Jahre Reichspogranacht	ev. Pauluskirche	ev. Kirchengemeinde
9. November	17 Uhr	Konzert der Chöre an der ev. Pauluskirche	ev. Pauluskirche	ev. Kirchengemeinde
14. November	20 Uhr	Eröffnung der Kampagne	Franziskushof	Eppelheimer Carnevalclub
15. November	ab 14 Uhr	Skimarkt	Rhein-Neckar-Halle	Skiclub
16. November	11.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Friedhofskapelle	Stadt Eppelheim
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
15. November	ab 13 Uhr	3. Bundesliga West/Bezirksliga 3/1	Classic-Arena	SKC Frei Holz
	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 3/2	Gasthaus Schwarzer Kater	Goldene 9
	ab 13.30 Uhr	Kreisliga 4M2	ASV Clubhaus	SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim III
	ab 15 Uhr	Landesliga 2	Gasthaus Schwarzer Kater	Goldene 9
	ab 15 Uhr	Kreisliga A/Bezirksliga 3/2	ASV Clubhaus	Sg Eintracht/Schwarz-Weiss Eppelheim I + II
16. November	17 Uhr	DJK Eppelheim / TSV Schönau 2	Ernst-Knoll-Halle	DJK Basketball Damen
<b>Ausstellungen</b>				
08. November	17 Uhr	Vernissage zur Ausstellung „Vom Dorf zur Stadt“ 10 Jahre Stadtrechte Eppelheim und 10 Jahre Rudolf-Wild-Halle	Galerie im Rathaus	Stadt
08.11.-08.12.	zu den Öffnungszeiten	„Vom Dorf zur Stadt“ 10 Jahre Stadtrechte Eppelheim und 10 Jahre Rudolf-Wild-Halle	Galerie im Rathaus	Stadt

**Projektgruppe INTEGRATION**

**Wer sind wir?**

- Menschen mit Behinderungen unterschiedlicher Art
- Angehörige von behinderten Menschen
- Interessierte

**Wie oft treffen wir uns?**

- In der Regel 1 x im Monat

**Was sind unsere Ziele?**

- Die Integration von behinderten Menschen in Eppelheim
- Die Sensibilisierung der Mitbürger für die Belange von Behinderten

**Wie arbeiten wir?**

- als Projektgruppe mit gemeinsamen Gruppenentscheidungen,
- als themenbezogene Kleingruppen zur Erarbeitung von Konzepten zu:

Integration in Kindergärten  
 Integration in Schulen  
 Integration im Freizeitbereich  
 Integration im Erwerbsleben  
 barrierefreies Bauen  
 barrierefreies Internet  
 Sicherheit im Verkehr

**Themenschwerpunkte für die nächste Zeit:**

Sicherer Übergang Wieblingler Straße (Einnündung Hauptstraße)  
 Organisation von Fachvorträgen zur Integration behinderter Menschen ins Erwerbsleben

**Atelier & Galerie Dao, Wasserturmstr. 56, Eppelheim**
**homo et natura - Jahresausstellung 8.11.08 -13.12.08**
**Vernissage: Sa 8., So 9. Nov., 11-18 Uhr**
**Traditionelle Tage der offenen Tür: Sa 15., So 16. Nov., 11-18 Uhr**

# Puppen ausstellung

des Eppler Puppen- und Basteltreffs

 im Seniorenkeller Eppelheim  
beim Rathaus
**8. November 2008 12<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr**
**9. November 2008 10<sup>00</sup> – 17<sup>00</sup> Uhr**
**«Eintritt frei»**

Besuchen Sie uns mit Ihren Freunden oder Ihrer Familie und verbringen Sie einen angenehmen Nachmittag.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: selbstgebackener Kuchen und Kaffee sowie Würstchen und Getränke.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**


**Eppler Puppen- und Basteltreff**  
 Seestraße 67, 69214 Eppelheim  
 Tel. 06221/760572 oder Handy 0171/2149920  
 Tel. 06061/703060 oder Handy 0162/9683138